



ATmega-XX8 Target-Board

ADL330-HTL St. Pölten stellt ihr Projekt vor – Entwicklung eines Prints

11

OE7XZR Zugspitze – Höch-

stes ATV-Relais in Österreich ist in zwei Jahren (2008–2010) erbaut worden

25

Unsere Jugend ist sehr aktiv

Fuchsjagd Mirno More in Biograd und beim Contest am Hochwechsel

40

Inhalt

Editorial	3
OE 1 berichtet	4
OE 3 berichtet	6
<i>ATmega-XX8 Target-Board</i>	11
OE 5 berichtet	14
Silent key	17
OE 6 berichtet	17
OE 7 berichtet	18
OE 8 berichtet	19
OE 9 berichtet	20
<i>Low-Band-DXing – Eine Rechnung mit vielen Unbekannten.</i>	20
AMRS berichtet	22
ATV-Ecke	25
<i>OE7XZR Zugspitze – Höchstes ATV-Relais in Österreich</i>	25
DX-Splatters	28
KW-Ecke	33
<i>Ausschreibung AOEC 2010 - 160 m</i>	33
<i>Rückblick auf das 4. Contest-Seminar des ÖVSV in Linz</i>	34
Mikrowellennachrichten	36
<i>Zwischenergebnisse UHF- und Mikrowellen-Aktivitätstage 2010</i>	36
<i>Termine</i>	36
<i>SHF/EHF-News</i>	36
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	37
<i>1. EuREC-DL in Groß Gerau</i>	37
Not- und Katastrophenfunk	38
<i>1. EuREC-DL in Groß Gerau</i>	38
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	39
Kid's Corner	40
<i>Radio Geocaching – die etwas andere Fuchsjagd</i>	40
<i>Young Contesters am Hochwechsel</i>	40
Funkvorhersage für November 2010	41
Buchbesprechung	42
<i>Embedded Linux in der Mikrocontrollerpraxis</i>	42
HAM-Börse	43

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland € 35,-.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU, Tel. 01/597 33 42,
E-mail: oe1fwu@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,
E-mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3004 Weinzierl, Gartenstraße 11
Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU, Tel. 0664/411 42 22,
E-mail: oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1
Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/10841956,
E-mail: oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
E-mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8582 Rosental a.d. Kainach, Schulstr. 20a
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/73581647,
E-mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6020 Innsbruck, Gärberbach 34
Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB, Tel. 0512/57 49 15,
E-mail: oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9800 Spittal an der Drau, Aich 4
Landesleiter: Richard Kritzer, OE8RZS, Tel. 0664/435 03 19,
E-mail: oe8rzs@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
E-mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
E-mail: oe4rgc@amrs.at

Digital oder Analog?

Die Digitalisierung ist aus unserem Leben und der Technik nicht wegzudiskutieren. Wer heute noch ohne PC und Mobiltelefon lebt gehört zu einer Minderheit. Auch im Amateurfunk sind neue Möglichkeiten erst durch digitale Betriebsarten (WSJT, PSK31) oder der Digitalisierung schon am Antenneneingang (SDR) geschaffen worden. Auch auf UKW verstärkt sich der Trend zur digitalen Sprache. D-Star war hier nur ein erster wichtiger Schritt. Immer mehr Relais werden von Analog-FM auf D-Star umgestellt.

Doch was bringt die digitale Übertragung von Sprache auf Amateurfrequenzen? Zuerst muss ein meist gut funktionierendes analoges Relais abgeschaltet werden, da wir sonst zuwenige Frequenzen haben, um alle Standorte zu betreiben. Dann müssen die Funkamateure neue Geräte kaufen. In Summe ist das ein erheblicher Aufwand, um an dem Experiment teilnehmen zu können.

Es ist also deutlich zuwenig, wenn das digitale Relais genauso gut arbeitet wie der analoge Repeater zuvor! Die neuen Systeme müssen neben Sprache in guter Qualität auch die gleichzeitige Datenübertragung, z.B. GPS-Information, Telemetrie, Stationsbeschreibung, SMS oder Bilder ermöglichen und das zuverlässige Zusammenschalten mit internationalen Relais anbieten.

Sollte D-Star diesen Anforderungen insbesondere durch eine starre Haltung der für Datenbank und Protokoll verantwort-



lichen Gruppen nicht gerecht werden können, so werden wir neue Techniken fördern. Dazu zählt Mototrbo, APCO25 und TETRA. Manche dieser Systeme haben den Vorteil, dass sie mehr als einen Zeitschlitz anbieten und somit mehrere Gespräche gleichzeitig pro Kanal abwickeln können und Batterie sparen.

Die Zeiten sind digital und spannend!

Michael Zwingl
OE3MZC

Impressum

QSP – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S, DVR 0082538.

Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS. E-mail: qsp@oevsv.at • **Umsetzung:** Christine Kinsperger

Hersteller: Druckerei Seitz Gesellschaft m.b.H., Industriestraße 9, 2201 Gerasdorf/Wien.

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt.

Titelbild: Verschiedene Beverage-Antennen – links die Einspeisung der INV-L-Sendeantenne, rechts im Bild die Führung des Antennendrahtes der Beverage-Antennen. Siehe Bericht Low-Band-DXing Seite 20.

OE 1 berichtet

Landesverband Wien:

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/5973342

Nachlese:

HAMNET-Vortrag von Gregor, OE1SGW und Kurt, OE1KBC

Der Vortrag über den aktuellen Ausbaustand des HAMNET in Wien ist auf großes Interesse gestoßen, die Kapazität unseres Vortragssaales hat aber trotzdem seine erste Bewährungsprobe bestanden.

Es stehen ab sofort die Benutzerzugänge OE1XDS AKH Wien 9, OE1XVC Roter Hiasl Wien 22 und OE1XRU Bisamberg Wien 21 zur Verfügung. Die Einstiege in Wien sind generell im 5-GHz-Bereich auf den Frequenzen 5785 MHz und 5745 MHz zu erreichen.

Da grundsätzlich Sichtverbindung erforderlich ist sind OMs, die an eine der Einstiege direkt herankommen, eingeladen eine weitere Verteilung im 2-GHz-Bereich vorzunehmen, indem sie eine weitere Rundstrahlantenne anbringen, die auch weniger begünstigte HAMS in unser Netz bringt. Details über benötigte Komponenten und Hinweise für deren Konfiguration sind im OEVSU Wiki an der Adresse http://wiki.oevsv.at/index.php/Arbeitsgruppe_OE1 zu finden. OM Gregor freut sich auch, euch unter der Email-Adresse hamnet.oe1@oevsv.at mit Rat und Tat weiterzuhelfen.

Seine Stellung als Experimentalfunk hat der Amateurfunk an diesem Tage voll bewiesen. Trotz gründlicher Vorbereitung verweigerten einige wesentliche Komponenten ihre Funktion. Auch der kurzfristige Austausch dieser Teile führte nicht zum



HAMNET-Zuhörer

Erfolg. Die geplante Live-Demonstration des Remote-Betriebs von Kurts Station entfiel daher. OM Kurt war aber dadurch nicht aus der Ruhe zu bringen und hat kurzerhand einen Ersatzvortrag aus seinem Laptop gezaubert.

Zusammen mit der Möglichkeit, die mitgebrachten Geräte in Natura „begreifen“ zu können war der Vortrag trotzdem sehr informativ.

Es gibt übrigens auch einen Live-Mitschnitt des Vortrags, der über das Wiki aufzurufen ist.

Icebird Talks

Trotz des Namens wird bei den Icebird Talks nicht nur gesprochen. Am 4. November organisiert OM Robert, OE1TTA einen Antennenbau Workshop. Ziel ist es die Duoband-Monoquad-Fensterantenne von OM DC4FS nachzubauen.

Wer diese Ausgabe der QSP schon vor dem 4. November in Händen hält und interessiert ist, hat natürlich leider trotzdem den Anmeldeschluss am 24. Oktober bereits versäumt. Deshalb haben wir ein wenig Baumaterial mehr angeschafft, das kurzfristig vergeben werden kann.



Duoband-Monoquad

Es lohnt sich also trotzdem vorbeizuschauen.

Die weibliche Hälfte der Menschheit war von Anbeginn bei unserem Hobby vertreten. Ein männlicher Funkamateurl wurde als OM – Old Man bezeichnet. Wie es dazu kam, dass es YL – Young Lady heißt wird uns OM Wolf, OE1WHC am 11. November bei den Icebird Talks erzählen. Er wird dazu Material aus seiner Schatzkammer im Dokumentationsarchiv Funk präsentieren.

OMs, die selbst einen Vortrag im Rahmen der Icebird Talks halten wollen sind herzlich eingeladen einen Termin zu reservieren. Eine einfache E-mail an **oevsv-oe1@a1.net** reicht. Auch Reiseberichte oder die Vorstellung eines Selbstbau-Projekts sind ausdrücklich erwünscht!

Vorweihnachts-Flohmarkt

Am 9. Dezember 2010 findet wieder der traditionelle Weihnachtsflohmarkt im Landesverband Wien statt.

Nachdem der Flohmarkt im letzten Jahr wegen der Umbauarbeiten im Haus Eisvogelgasse ausfallen musste, besteht heuer wieder die Möglichkeit Dinge, die man zwar lieb gewonnen, für die man aber keine Verwendung mehr hat, an andere Funkamateure abzugeben.

Besonders für die Neuen ist das immer eine Gelegenheit günstig an Bauelemente oder Geräte zu kommen, die am kommerziellen Markt nicht mehr, oder nur schwer zu bekommen sind.

Wer etwas anzubieten hat, sendet eine kurze E-mail an die Adresse: **oevsv-oe1@a1.net** oder meldet sich an einem der Clubabende bei Kurt im Erdgeschoss.

Da es in der Vergangenheit leider immer wieder vorgekommen ist, dass praktisch unverkäufliche Gegenstände im Club zurückgelassen wurden, die dem Verein Entsorgungskosten verursachen, sehen wir uns leider heuer dazu gezwungen, eine Kautions von € 10,00 für die Benutzung eines Präsentationsplatzes einzuheben, die nach der Veranstaltung und Räumung des Platzes in voller Höhe rückerstattet wird.

Morse-Kurs im Raume Wiens

Telegrafie, auch „CW“ genannt, ist die einfachste und effizienteste Betriebsart im Amateurfunk. Nur mit Telegrafie kann man mit geringsten Leistungen (qrp) und/oder bei großen Störungen (qrm) Verbindungen zu weit entfernten Stationen erzielen (dx). Telegrafie, sofern manuell betrieben, ist die einzige digitale Betriebsart mit persönlichem Charakter. Insgesamt gibt es also viele gute Gründe Amateurfunk in Telegrafie zu betreiben.

Vor dem Genuss stehen allerdings die Mühen des Erlernens. Es ähnelt dem des Erlernens eines Instruments, ist aber viel einfacher. Es ist kein intellektuelles Lernen sondern das Erlernen eines Reflexes bzw. einer Fertigkeit. Das geschieht praktisch ausschließlich durch ständiges Üben. Der Trainer kann leider nur Übungsanleitungen, Tipps und Motivation geben,

letzteres ist das Wichtigste – aber Üben muss jeder Lernwillige selbst. Allerdings ist das Lernen in Gruppen weit effektiver, erfordert aber ein Minimum an gemeinsamer Organisation.

Die Unterzeichner bieten nun, gemeinsam mit dem LV1 und dem LV3 des ÖVSV, im Raume Wiens wieder einen Morse-Kurs an. Er ist offen für alle, die an Telegrafie interessiert sind, seien es Teilnehmer von Amateurfunkkursen oder bereits lizenzierte Funkamateure. Wir wollen unser Augenmerk besonders der Motivation widmen, einerseits um zu helfen Tiefpunkte zu überwinden, andererseits auch um die Begeisterung für diese Betriebsart weiterzugeben.

Hier die administrativen Details:

- Kursort: Clubheim des Landesverbandes Wien, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4, 1. Stock (U4: Margaretenstraße, U6: Gumpendorferstraße)
- Vorbesprechung: Dienstag 30. November 2010, 18:00 Uhr pünktlich
- Kursbeginn: Dienstag 11. Jänner 2011
- Kursziel: Telegrafie Aufnahmen und Geben von Amateurfunkverbindungen mit Tempo 60 Buchstaben pro Minute, freiwillige Prüfung im Oktober 2011
- Kursablauf: gemeinsamer Kurs 1 Stunde wöchentlich, individuelles Üben mind. 1/2 Stunde täglich, wenn möglich Bildung von Lerngruppen.
- Kosten: für Mitglieder und Teilnehmer von Amateurfunkausbildungen des ÖVSV kostenlos, sonst einmalig € 30,00. Wir betonen nochmals, dass der Kurs Landesverbandsübergreifend ist. Der LV1 stellt dankenswerterweise seinen Lehrsaaal zur Verfügung.
- Anmeldung:
Per E-mail an **Cw-kurs-wien-request@oevsv.at**,
per Post an den ÖVSV Landesverband Wien, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien
oder telefonisch bei Heinz Lorenz, 0664-206 51 97
- Kursleitung:
Heinz, OE3LHB,
Hermann, OE1HFC,
Karl, OE3KAB,
Walter, OE1WSA

OE1RSA, Roland

OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11, Tel. 0664/4114222

Clubabende des LV3

Die monatlichen Clubabende des LV3 finden jeden vierten Freitag im Monat statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at unter den Hauptordnern „Über den LV3“ und „Termine“.

Unser letzter Clubabend in diesem Jahr findet am Freitag 26. November 2010 ab 18.00 Uhr in unserem „Winterquartier“ statt. Im Dezember ist kein LV3-Clubabend!

Der LL-NÖ Gerhard, OE3GSU freut sich auf zahlreichen Besuch!

„Zum Goldenen Hufeisen“
Landgasthaus Böhm
Dorfstraße 4
3004 Weinzierl
Tel 02271 – 2240, Fax 02271 - 2240

Das Notfunkreferat OE3 berichtet

Vom 10. bis 12. September 2010 fand der 1. OE3-Notfunk-Fieldday bei der Scheimhütt'n auf der westlichen Hohen Wand statt. Ziel dieser Veranstaltung war es, die Aus- und Weiterbildung sowie den Zusammenhalt und den Teamgeist der Notfunker von ARENA (Amateur Radio Emergency Network Austria) zu stärken.



Workshop

Praktische Workshops, Vorführungen, Antennenmessungen und – vergleiche sowie viele interessante Diskussionen trugen zur Erreichung dieses Ziels wesentlich bei.

Dank ergeht an die Co-Operators: OE1ACM, OE1FEA, OE1GKS,



V.l.n.r.: Robert OE3OLU, Gerhard OE3DNW, Karl OE3KYS, Gregor OE1VGC, Charly OE3KLU, Willy OE1KLW.

OE1KFA, OE1KLW, OE1MMU + XYL Gabi, OE1VGC, OE3AOW, OE3CPU, OE3DNW, OE3GKB, OE3GVB, OE3KLU, OE3KYS, OE3LSC, OE3OLU, OE3RBS, OE3ZK.

Eine musikalische Zusammenfassung dieser Veranstaltung kann als Slideshow hier <http://www.youtube.com/watch?v=EPTQ9S3OgyI> gesehen werden.

Notfunkrunde

Jeden 1. Mittwoch im Monat. Die nächste Runde findet am 3. November 2010 statt. Moderator ist Gert, OE3ZK. QRG: 3,643 MHz (\pm QRM) um 19.45 Uhr Lokalzeit.

Homepage

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort unter „NEWS“ immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind – benutzen Sie dazu das Kontaktformular.

Dank OpenCMS ist der Terminkalender mit den Homepages des Dachverbandes und der Landesverbände OE1, OE3, OE5, OE6, OE7 und OE8 fix verlinkt. Die jeweiligen Webmaster können dort ihre Eintragungen selbst vornehmen. Gleichmaßen ist auch der Contestkalender verlinkt.

Unter „Terminen“ finden Sie einen neuen Ordner „ATV-Aussendungen“. Dort gibt es Informationen über geplante ATV-Sendungen. Jeder Webmaster einer, unter OpenCMS laufenden LV-Seite, ist herzlich zur Verlinkung eingeladen (LV1, 5, 6, 7,

8) – DV und LV3 sind schon dabei! Dieser Kalender wurde auf Initiative von Reinhold, OE3RBS ins Leben gerufen. Lesen Sie dazu seinen Artikel darüber in dieser Ausgabe der QSP.

Rundspruch

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 2. Halbjahr 2010 finden Sie in der QSP September und auf www.echolink.at unter „Termine. QRGs“ – dort finden Sie auch Informationen über die QRGs auf Kurzwelle und den Relais, teilweise übertragen via Echo-Link. Rundspruchmoderatoren sind im Doppelpack Wolfgang, OE1WBS mit seiner XYL Sylvia, OE1YXS.

Auf www.echolink.at können Sie unter „Downloads“ die jeweils vier bis sechs letzten Rundsprüche im mp3-Format downloaden und anhören. Seit kurzem auch in Hi Quality. Unter dem Ordner „Archiv OE“ finden sie alle OE1- und OE-/OE3-Rundsprüche zurück bis in das Jahr 2003! Der Inhalt ist gespiegelt auf die Mirrorsite www.echolink.eu (Danke an Stefan, OE1SSU)

Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS und in Packet Radio unter „OEVSU“ publiziert. Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC (pr-Boxen).

Aus unseren Ortsstellen:

ADL303-Mödling

Technik-Führung im ORF-Zentrum für Mitglieder des ADL303 und Freunde des Vereins

ORF BACKSTAGE

Am 5. Oktober 2010 um 16.45 Uhr trafen einander 17 Mitglieder des ADL 303 bzw. deren Angehörige und Freunde beim Empfang des ORF-Zentrums – für 16.00 Uhr war eine Technikführung durch das Haus geplant.

Leider kamen von den insgesamt angemeldeten 29 Personen nur 19, der Rest hatte nicht einmal angerufen und abgesagt.

Ing. Thomas Ruisz vom Produktionsbetrieb Fernsehen zeigte uns zu Beginn ausführlich einen der beiden größten Übertragungswagen des ORF, der erst kurz vorher von einem Einsatz zurückgekommen war. Anschließend durften wir noch einen Materialwagen, der ein ständiger Begleiter der Ü-Wagen ist, besichtigen und auch ein Bus für kleinere bzw. akute Übertragungen stand uns zur Verfügung.



ORF-Führung

Ein Überblick über die technische Entwicklung des Fernsehens bzw. eine Besichtigung des Standorts der großen Satellitenschüsseln im Freigelände des ORF-Zentrums (trotz des Regens) rundeten den ersten Teil der Führung, der etwa eine Stunde dauerte, ab.

Anschließend bekamen wir unter der fachkundigen Leitung



funk-elektronik HF Communication

Vertrieb von Communicationsgeräte
Elektronik - Antennen - Zubehör

Inh. Annemarie Gril
Grazerstrasse 11
8045 Graz - Andritz
Tel.: 0316 / 672968 Fax 18
hfcomm@funkelektronik.at

Kontakt für Beratung, Verkauf, Service, Reparatur: Herr Franz (OE6HOF)

Ihr Funk-Kompetenz-Center im Herzen Österreichs

www.funkelektronik.at

von Clemens Spanninger beim ORF-Modell im Erdgeschoß einen Überblick über die Anlagen des ORF bzw. die einzelnen Gebäudetrakte. Wir konnten dann die Anzahl der, im Archiv vorhandenen, Sendebänder bewundern und erfuhren, dass diese laufend gewartet und etwa alle fünf Jahre neu aufbereitet werden.

Weiter ging's in die Sendestudios, wo gerade die Dekoration der Aufzeichnung „Was gibt es Neues?“ abgebaut wurde. Die „Club 2“-Deko konnte bewundert werden und die HD-Kameras, die dort aufgebaut waren, fanden großen Anklang. Die zahlreichen Scheinwerfer an der Decke dieses kleinen Studios wurden sehr bewundert – doch die noch weitaus größere Anzahl dieser Lichtkörper im größten Aufnahmestudio wirkte absolut faszinierend auf die überwiegend männliche Besuchergruppe. Die Damen waren eher vom Faltenwurf der Studiovorhänge begeistert.

ADL307-Krems-Langenlois

BL Andreas, OE3AAU, berichtet:

Neue Lokalität für Clubabende

Nach einem „Check-Essen“ vor einigen Monaten haben wir uns entschlossen, unsere Clubabende in eine neue Lokalität zu verlegen.

ADL308-Zwettl

BL Franz, OE3NHA berichtet:

Amateurfunkpeilwettbewerb in Schloss Rosenau

Der ADL308-Zwettl veranstaltete am 31. Juli 2010 eine gut besuchte 80-Meter-Fuchsjagd im Bereich der Bismarckwiese in Schloss Rosenau. Die Teilnehmer kamen aus den Waldviertler Bezirken, sowie aus Krems und St. Pölten und sogar aus dem Wienerwald und aus Mistelbach. Der jüngste Teilnehmer war 7 Jahre, der älteste 70 Jahre alt.

Die Siegerehrung wurde im Stadel des Fremdenverkehrsverbandes Schloss Rosenau vom Zwettler Vizebürgermeister DI Johannes Prinz und dem Bezirksleiter Franz Hofbauer, OE3NHA, vorgenommen.

Als Premiere der Zwettler Ortsgruppe war dieser Wettbewerb als „Schnupper-Fuchsjagd“ ausgeschrieben worden. Durch zahlreiche Mithilfe der Zwettler Funkfreunde ging die Veran-

Abschließend hatten wir noch Gelegenheit, uns in der Kantine des ORF zu stärken und die zweistündige Führung durch das ORF-Zentrum ein bisschen nachwirken zu lassen und zu besprechen.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei Alexander Raab, Ing. Thomas Ruisz und Clemens Spanninger, die uns zwei wirklich informative Stunden ermöglicht haben.

Das Angebot von Herrn Spanninger, eine Nachfolgeföhrung für die gleiche Gruppe zu machen, werden wir gerne annehmen!

Wir danken unserer Presselady Gaby Maringer für diesen Bericht!

Wir treffen einander ab sofort – wie bisher jeden 3. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr – am Flughafen im:

FLY Restaurant Michael Fürst
Flughafenstraße 1
3500 Krems-Gneixendorf

Auf zahlreichen Besuch freut sich Euer

BL Andreas, OE3AAU

staltung erfreulicherweise reibungslos über die Bühne. Einer Wiederholung im nächsten Jahr steht also nichts im Wege.



Auch der Zwettler Vizebürgermeister versuchte sich als Fuchsjäger. V.l.n.r.: OE3NHA, OE3DJB, OE3JRA, OE3TFU, Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Johannes Prinz, OE3ERS, OE3ETC und OE3WBB.

Weiters ist angedacht, die Fuchsjagd beim jährlich stattfindenden Zwetler Kinder-Ferienstspiel einzubauen und damit aktive Newcomerförderung zu betreiben.

Ein kurzer Auszug der Ergebnisliste:

1. Konstantin Sysel, OE3KSS
2. Karl Ablöcher, OE3KAB
3. Johann Koller, OE3JKA

Schlusslicht, aber trotzdem in bemerkenswerter Zeit alle Füchse „abgestaubt“ hat Felix Wildmann, ganze sieben Jahre jung, Sohn von OE3GWW.

Wir danken Martin, OE3TFU für diesen Bericht und beglückwünschen die Ortsgruppe zu diesem gelungenen Einstieg!

ADL314-Waidhofen/Thaya / ADL324-Stadt Heidenreichstein

Neuer Funkamateurl im Oberen Waldviertel

Als Absolvent des vergangenen Amateurfunkurses im ADL324-Stadt Heidenreichstein legte am 4. Oktober 2010 Werner Pfitzner aus Groß Siegharts vom ADL314-Waidhofen/Thaya die Amateurfunkprüfung bei der Fernmeldebehörde in Wien erfolgreich ab.

Werner war an der Teilnahme im Mai privat verhindert und so nutzte er die nächste Möglichkeit im Oktober. Wir gratulieren ihm zum Rufzeichen OE3PFS und wünschen ihm viele, weltweite Funkverbindungen.

**OE3RGB Rainer
und das Team vom ADL314 & ADL324**



Maria OE3MFC, Rainer OE3RGB, Werner OE3PFS, Gerhard OE3GSU.

ADL322-Schwechat

Clubabend von Gregor, OE1VGC über Winlink/Airmail, Winmor und APRS im Notfunk

BL Reinhold, OE3RBS lädt ein:

Für unseren Clubabend am Mittwoch 10. November 2010 konnten wir OM Gregor, OE1VGC, für einen Vortrag über

- Winlink/Airmail,
- Winmor als neue Betriebsart für Winlink,
- und APRS im Notfunk mit Anwendungsbeispielen

gewinnen.

Bei dieser Gelegenheit wird Gregor OE1VGC auch über die Erfahrungen des LV3-Notfunkreferats mit einer, während des, vom 10. bis 12. September 2010 stattgefundenen, ersten LV3-Notfunkfielddays am Rastkreuzsattel ob Grünbach am Schneeberg dort aufgebauten NVIS-Antenne berichten.

Gregor ist stellvertretender Notfunkreferent im LV3. Gäste sind herzlich willkommen!

Auf zahlreiches Kommen freuen sich

BL Reinhold OE3RBS und Gregor OE1VGC

Der Clubabend beginnt um 18.00 Uhr, der Vortrag um 19.00 Uhr

Clublokal des ADL322-Schwechat:
Rannersdorfer Stuben
Hähergasse 13
2320 Schwechat-Rannersdorf

Eine Vorankündigung: So wie jedes Jahr, veranstalten wir auch heuer wieder unseren beliebten Flohmarkt, und zwar am Samstag 4. Dezember 2010. Weitere Infos folgen.

ADL324-Stadt Heidenreichstein

BL Maria, OE3MFC informiert:

Wir beabsichtigen, heuer ab November 2010 wieder einen **Amateurfunkkurs** (zur Prüfung im Mai 2011) abzuhalten.

Sollte Interesse zur Mitarbeit in den benachbarten ADLs vorliegen, bitte ich um eine Mail. Jede Unterstützung ist willkommen.

BL Maria, OE3MFC
oe3mfc@oevsv.at

Von einer neuen, interessanten Aktivität des ADL324 berichtet Rainer, OE3RGB:

WFF – World Flora Fauna

WFF ist eine Initiative für Naturschutz und Umwelt und wurde am 1. Juli 2008 als globales Programm für besonders geschützte Naturgebiete gegründet. Symbol und Logo ist der Schmetterling mit Regenbogen und Funkwellen und symbolisiert die harmonische Koexistenz von Natur und Mensch.



Mittlerweile ist es bereits Tradition geworden: Tausende Funkamateure weltweit verwenden als Gruß 44 (F & F = forty four) auf den Amateurfunkbändern. Die Zahl 4 symbolisiert die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer.



Dem Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) ist es gelungen, in Zusammenarbeit mit dem ADL324-Stadt Heidenreichstein und dem ADL613-Leibnitz WFF in Österreich zu aktivieren.

Als offizieller Repräsentant für WFF in Österreich wurden Rainer, OE3RGB aus Heidenreichstein, und als Koordinator Franz, OE6WIG aus Mureck bestellt.

Ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten des WFF-Fonds ist Ökotourismus. Dieser konzentriert sich hauptsächlich auf das Leben in freier Wildbahn. Auswirkungen auf die Umwelt werden dabei minimiert. Ökotourismus ist weltweit die am schnellsten wachsende Form des Tourismus.

Er ermöglicht Funkamateuren und deren Familienmitgliedern, sich mit Naturschutzgebieten vertraut zu machen, und trägt zur Erhaltung der Umwelt bei. Beim „World Flora & Fauna – Diplomprogramm“ handelt es sich um ein Diplom, das sich mit der Aktivierung von Nationalparks, Reservaten und Naturparks in der ganzen Welt beschäftigt.

Diese Gebiete unterliegen strengen Schutzbestimmungen. Für dieses Programm ist Ausschussvorsitzender Valery Sushkov, RW3GW, Diplommanager.

Daher sind Amateurfunkaktivitäten aus diesen Gebieten als eine besondere Herausforderung anzusehen. Die aktivierende Station muss sich aber tatsächlich im betreffenden Gebiet befinden. Die OEFF-Nummer muss auf der QSL Karte aufgedruckt sein.

Auf der Webseite vom WFF steht ein File im ZIP-Format zum Download bereit. Darauf befinden sich alle derzeitigen, in Frage kommenden, Gebiete – www.wff44.com

OEFF – ist die Bezeichnung für ein Gebiet in Österreich, das für das WFF-Diplomprogramm zählt. Sie setzt sich aus dem Landeskenner für OE, der Abkürzung des WFF FF für Flora & Fauna und einer dreistelligen Nummer zusammen. Wobei zu unterscheiden ist: Das WFF-Diplom ist ein weltweites Diplom und hier gelten alle WFF-Gebiete der Erde, während das OEFF-Diplom ein österreichisches Diplom ist. Hier gelten nur OEFF-Gebiete.



Für das internationale WFF-Diplom gibt es keine Einschränkungen. Bei Aktivierung von einem OEFF-Gebiet, muss man sich mit der Amateurfunkstation im jeweiligen Gebiet befinden. Die Aktivierung muss man nicht ankündigen, sie ist aber hilfreich für Stationen, die ein OEFF- oder WFF-Diplom arbeiten wollen.

Nach den Bedingungen des OEFF- oder WFF-Diploms muss eine Aktivität beweisbar sein. In der Praxis sollte man auf Nachfrage in der Lage sein, den Nachweis zu führen. Für das WFF-Diplom muss seit dem 1. August 2009 das Gebiet auf der QSL aufgedruckt sein. Für Verbindungen vor diesem Datum muss die Standortangabe eindeutig zuzuordnen sein.



V.l.n.r. Rainer, OE3RGB - Helmut, OE3HGC - Maria, OE3MFC

Eine eigene Homepage ist in Planung. Das OEFF-Diplom wird demnächst herausgegeben und wir werden dann wieder darüber berichten.

ADL330-HTL St.Pölten

Ein Bericht von Gerd, OE3SUW:

ATmega-XX8 Target-Board

Da in der letzten Ausgabe der QSP (10/2010) ein tolles AVR-Projekt – der Programmierer nach ullihome.de – vorgestellt wurde, wollen wir dazu gleich eine Applikation/ein Target-System vorstellen. Wir, an der HTL St. Pölten, haben seit Gründung unseres ADLs bereits einige Ideen zu Projekten gesammelt, die wir „außerschulisch“ entwickeln und allen OMs zugänglich machen wollen.

Eines unserer ersten Projekte, die wir hier vorstellen möchten, sind unsere ATmega-XX8 Target-Boards. Mikrocontroller sind aus der modernen Elektronik nicht mehr wegzudenken. Auch, wenn es heute Signalprozessoren und 32-Bit-Mikrocontroller gibt, die eine sehr hohe Rechenleistung besitzen, hat auch die

Derzeit ist die aktuelle genehmigte OEFF- und WFF-Liste auf Anforderung als Excel-File bei OE3RGB erhältlich. Die Liste wurde in mühevoller Arbeit erstellt und dabei 271 Gebiete aufgenommen.

Änderungen und Wünsche bitte an OE3RGB Rainer oe3rgb@oevsv.at senden.

Vorzugsfrequenzen:

- SSB 3.744 – 7.144 – 14.244 – 18.144 – 21.244 – 24.944 – 28.444 kHz
- CW 3.544 – 7.024 – 10.124 – 14.044 – 18.084 – 21.044 – 24.894 – 28.044 kHz

Natürlich können auch andere Frequenzen verwendet werden!

Vy 73, 55, 44 de

Franz, OE6WIG

Offizieller WFF-Repräsentant für OE

Rainer, OE3RGB

WFF-Koordinator

8-Bit-Technologie noch ihre Daseinsberechtigung und Ihre Einsatzgebiete.

Wir verwenden hauptsächlich die AVR-Serie von Atmel und dafür haben wir unsere Target-Boards konzipiert. Wer kennt das nicht? Es soll schnell eine Schaltung aufgebaut und getestet werden, doch sobald ein uC ins Spiel kommt wird das Ganze kompliziert. Wie soll dieser programmiert werden?

Glücklicherweise sind die AVR's ISP (In System programmierbar) fähig aber extra auf einer Lochrasterplatte die ISP-Leitungen und den ISP-Sockel mitlöten? Auf dem Steckbrett ist die ganze Angelegenheit auch nicht besser. Oft gibt es Kontaktprobleme bzw. wird die Schaltung dann leicht unübersichtlich, wenn so viele Drähte in alle Richtungen weggehen. Muss man da nun auch noch die ISP-Leitungen stecken ist das Chaos vorprogrammiert. →



Amateurfunk und Seefunk für Fahrtensegler



CEPT I - Start im April 2011 in OE3, Dauer: 3 Wochenenden (nicht nur für Segler)
Short Range Certificate (= SRC) - Seefunk auf UKW: laufend Wochenendkurse
Long Range Certificate (= LRC) - Seefunk auf UKW + GW/KW + INMARSAT
General Operator Certificate (= GOC) - Seefunk für Profis, 21. bis 27.3. 2011
Schiffs-RADAR-Ausbildung - für die Sportschiffahrt - laufend Wochenendkurse
Wetter für Fahrtensegler - Analyse von WX-Fax bis zu grib-files 15./16.1. 2011
PTC II Workshop - RTTY, NAVTEX, WX-Fax, PACTOR III praktisch 15./16.1. 2011
RYA Yachtmaster® - für Sportbootfahrer u. gewerbliche Schiffsführer 7.-12.2. 2011
ECS Digitale Navigation - zeitgemäße Navigation mit Laptop und Kartenplotter
Seefunk Workshop - Seefunk auf UKW/KW - Übung-Übung-Übung 19./20.2. 2011

SEEFUNKSCHULE
Dipl.-Ing. Koblmiller
OE3KJN-OE7GAT-OE1FPC
Wien-Graz-Innsbruck-Sbg
Tel: 0664-2391528
office@seefunkschule.at
www.seefunkschule.at
www.gmdss.at

Übrigens: zur Dokumentation von Steckbrettschaltungen gibt es FRITZING – <http://www.fritzing.org>. Vor allem dann, wenn die Schaltung doch produktiv wird und – sei es nur als „Provisorium“ – länger in Betrieb geht, gibt es mit dem Steckbrett wahrscheinlich früher oder später Probleme.

Unser Ansatz war folgender: Wir wollten einen kleinen (e-Card groß) Print entwickeln, welcher nach dem KISS-Prinzip funktioniert. (KISS: Nicht die Hard-Rocker aus den 70ern, sondern Keep It Small and Simple) Unsere Schaltung ist ein reines Target-Board, welches den ISP-Stecker, den Prozessor, Kondensatoren und eventuell einen Quarz aufnehmen kann. Der Quarz muss nicht bestückt werden, da die AVR-Prozessoren auch einen internen RC-Oszillator besitzen. Als Controller können alle 28-pinnigen ATmega Controller (ATmega8, ATmega88, ATmega168, ATmega368) verwendet werden.

Was kann man mit diesen Boards alles machen? Nun einige Projekte haben wir mit unseren Target-Boards schon verwirklicht. Beispielsweise haben wir den Transistortester vom ADL509 einfach auf dem Board nachbauen können. Es war genug Platz vorhanden. Bilder des Versuchsaufbaus finden sich am Ende der oben angeführten Web-Seite.

Aus einem Board lässt sich auch ganz einfach mit einem ZIF-Sockel ein Programmieradapter für alle 8-pinnigen ATtinys und alle 28-poligen ATmegas bauen.

Ein etwas umfangreicheres Projekt – zwei Boards werden benötigt – ist unser Funktionsgenerator. Sobald der Analogteil fertig gestellt ist, wollen wir ihn hier auch vorstellen.

Ausblick: Wie geht es weiter? Das Board an sich ist für die

Entwicklung eine gute Hilfestellung. Doch man benötigt nach wie vor einen Programmer, um das Programm in den Controller zu bekommen. Deshalb gibt es ein zweites Target-Board. Das ATmega-XX8 USB-Target-Board. Im Gegensatz zum „normalen“ Target-Board sind alle Kondensatoren in SMD ausgeführt. Zusätzlich wurde dem Board eine USB-Buchse „spendiert“, welche entweder zur Spannungsversorgung oder zum Programmieren des Controllers genutzt werden kann.

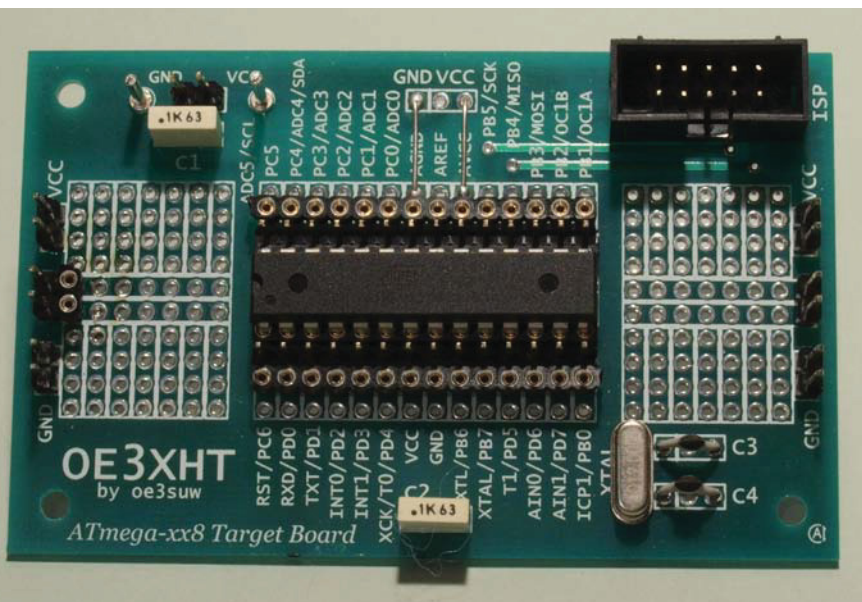
Zur Programmierung muss nur ein Jumper gesetzt werden. Nach einem Reset meldet sich der uC dann als USB-Programmer am Computer und es kann sofort die HEX-Datei heruntergeladen werden. Dies funktioniert sowohl unter Windows, Linux als auch am MAC. Natürlich benötigt man entweder einen vorprogrammierten AVR oder fürs erste Mal einen Programmer. Dann aber kann

ohne gearbeitet werden ...

Nähere Infos sowie Bausätze für beide Boards können über die Homepage <http://www.oe3xht.at> bezogen werden. (Buchnavigation – Elektronik – Eigene Projekte – ATmegaXX8 Target-Board bzw. ATmegaXX8 Target-Board II)

**Beste 73 de
Gerd, OE3SUW**

Fred, OE3BMA,
Referat Information,
Webadmin LV3 www.oe3.oevsv.at



Zusätzlich soll eine Prototypenfläche die Entwicklung einfacher Schaltungen erlauben. Es gibt für jeden Portpin des Prozessors drei Pads und auch links und rechts vom Prozessor gibt es Platz für Erweiterungen. Sollte diese Fläche zu klein sein, so lötet man einfach parallel zum Mikrocontroller Stift- oder Buchsenleisten ein und verbindet diese mit einer LRP (Loch-Raster-Platte) oder einem Steckbrett.

Das Board an sich steht unter einer Creative-Commons-Lizenz für jedermann zur Verfügung. Alle Daten inkl. EAGLE-Dateien finden sich auf unserer Homepage <http://www.oe3xht.at/node/150>

Auf der Homepage wird es auch bald eine Möglichkeit zur Bestellung der Boards geben.



Siebel Highlights 2011

Tecsun PL390 Siebel-Exklusiv Edition

Stereo Weltempfänger mit modernster DSP Technik!
Der PL390 gehört zu eine ganz neuen Generation von Empfängern, die nichts mehr mit den herkömmlichen PLL-Empfängern gemein haben. Ab Antennen-Eingang bis zum Audio-Verstärker findet die gesamte Signalaufbereitung mit einem digitalen Signalprozessor statt. Dies war bislang bei Reiseradios aus Kostengründen völlig unmöglich, auch war der Stromverbrauch zu hoch. Der PL390 verbraucht durch den neuen High-Tech DSP von Silicon Labs sogar weniger Strom, als konventionelle PLL Empfänger!

Sie werden Radiohören neu entdecken! Nicht nur auf Kurzwelle werden Sie sich wundern, nein auch auf UKW können Sie nun 50 Jahre nach Einführung des Stereo-Verfahrens erstmals Sendungen (fast) rauschfrei.

Ausstattung:

- volldigitale Signalaufbereitung mit Silicon Labs DSP IC
- Antennentuner eingebaut
- Messung und Anzeige der Antennenspannung in dBuV
- Bewertung und Anzeige des Störabstandes in dB
- Digitale Bandbreitenfilter in AM 1/2/4/6 kHz
- Digitale Decodierung für AM und FM
- nahezu rauschfreies Stereo!
- und vieles mehr

Odys Multi TV 700

Tragbarer Fernseher (17,8 cm / 7 Zoll)

LCD-Bildschirm, DVB-T, SD-Kartenslot) schwarz

Mit dem tragbaren DVB-T- Empfänger und Multimediaplayer Odys Multi TV 700 ist der Genuß von Fernsehen, Radio (UKW und MW), Videos und Musik überall unterwegs möglich, egal ob beim Camping, im Wohnmobil oder auf dem Boot. Über den SD-Kartenslot lassen sich Videodateien im MPEG-, Ton- und Bilddateien im MP3, WAV- und JPG-Format abspielen und über das 7"-TFT-Display im 16:9- Format und die integrierten Stereo Lautsprecher genießen. Eine Aufnahme direkt auf die SD Speicherkarte vom laufenden TV-Programm ist ebenfalls problemlos möglich! Geliefert wird der Odys Multi TV 700 inklusive Netzteil, Fernbedienung, Batterie für Fernbedienung, DVB-T Antenne, FM/AM -Antenne, AV-Kabel und einer Bedienungsanleitung.



Paketpreis:
Empfänger incl. Buch
Nur 119,- €
Best.-Nr.: 700 0042
Lieferbar ab
26. 11.2010

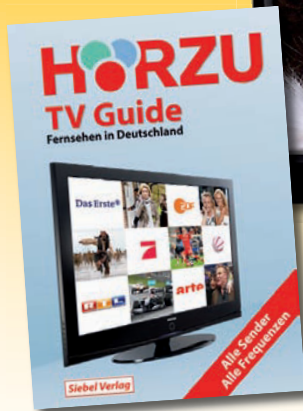
Technische Daten:

1. Empfangsbereiche:

- FM 87 ~ 108 MHz (EU),
87,5 ~ 108 MHz (USA)
64 ~ 108 MHz (OIRT)
76 ~ 108 Mhz (Japan)
- MW 522 ~ 1620 kHz (9 Hz Kanalabstand)
520 ~ 1710 kHz (USA, 10kHz Kanalabstand)
- LW 153 ~ 513 kHz
- SW 2300 ~ 21950 kHz
- (FM/MW Empfangsbereiche per Systemcode einstellbar)
- Schaltbare AM – Bandbreitenfilter: 1/2/4/6 kHz
- Abstimmsschritte: AM 1/5/9 (10) kHz, FM 10/100 kHz
- Ohrhörer-Anschluss
- Line-In



Audio Video Foto
TEST-SIEGER



Paketpreis:
LCD-TV + Buch Hörzu
TV-Guide
Nur 149,- €
Best.-Nr.: 700 0041



NEU

Umfang: 60 Seiten
Best.-Nr.: 300 0059
Preis: 11,- €



NEU

Best.-Nr.: 413 1100
Preis: 25,90 €

ALLE ANGBOTE VERSENDEN WIR FÜR SIE IM INLAND PORTOFREI!
(AUSLAND PAUSCHAL NUR 3,- €)

Bestellen Sie jetzt! Verlag für Technik und Handwerk GmbH

BESTELLSERVICE

D-76532 Baden-Baden · Tel.: + 49 07221 5087 22 · Fax: + 49 07221 5087 33
E-Mail: service@vth.de · Internet: www.vth.de

OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672

Einladung zur Landesverbands-Hauptversammlung

Werte Vorstandsmitglieder, verehrte XYL, lieber OM,
zur Landesverbands-Hauptversammlung möchte ich Sie recht
herzlich einladen:

Am: Samstag 20. November 2010
Um: 14.30 Uhr
In: 4600 Wels-Puchberg, Waldschänke Franz Weiß,
Roithenstraße 2, Tel. 07242/61640

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Landesleiter
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der letzten
Jahreshauptversammlung des Landesverbandes
4. Totengedenken
5. Berichte von den Ortsgruppen
6. Vergabe von Ehrenzeichen und Ehrennadeln

7. Bericht des Landesschatzmeisters
8. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung
des Vorstandes
9. Rücktritt des Vorstandes
10. Ernennung des Wahlleiters
11. Neuwahl des Vorstandes
12. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
13. Anträge der Mitglieder an den OAFV
14. Anträge der Mitglieder an den DV
15. Allfälliges

Die Vorstandsmitglieder werden gebeten verlässlich zu kom-
men, bzw. einen Stellvertreter zu entsenden.

Weiters sind alle Mitglieder des OAFV herzlich eingeladen an
der Hauptversammlung teilzunehmen.

Vy 73 und 55

Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner OE5DZL

Landesleiter OES

ADL505-Linz-Rotes Kreuz

Ankündigung: Clubabend

Der nächste Clubabend findet am Donnerstag 4. Novem-
ber 2010 um 18.30 Uhr – im Sportbüffet Elisabeth-Flötzer-
weg 99, in Linz statt.

Bitte vormerken: Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet diesmal am Freitag 3. Dezem-
ber 2010 um 18.30 Uhr in unserem Clublokal am 13er-Turm in
Leonding statt!!

Alle Mitglieder sind herzlichst eingeladen zum geselligen
Beisammensein!

Wir freuen uns auf Euer Kommen und zahlreiche Teilnahme!

Für die Ortsgruppe ADL 505

OE5DHN – Obmann

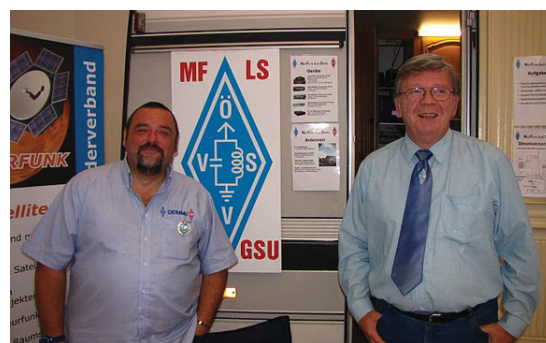
ADL503-Frankenmarkt/ADL504-Bad Ischl

Bericht zur RETTER MESSE 2010 vom 1. bis 3. Oktober 2010 in WELS

Wie schon im Jahre 2008, war es auch in diesem Jahr wieder
möglich, dass sich die Funkamateure auf der RETTER MESSE
WELS 2010 – die größte „Blaulicht-Messe“ Österreichs – zum
Thema: „Not- und Kat-Funk im Amateurfunkdienst“ einem
Fachpublikum, als auch einer breiten Öffentlichkeit präsentie-
ren konnten. Und diesmal gleich an zwei Ständen.

In Halle 1 – der Eingangshalle – präsentierte sich dankens-

wertweise der
ÖVSV mit einem
Info-Stand, be-
treut durch OM
Michael Maringer
OE1MMU, Dach-
verbands-Refer-
ent A.R.E.N.A.
des ÖVSV für Not-
und Kat-Funk,



Links OE1MMU, rechts OE3GSU beim Info-
Stand des ÖVSV.



HABIBI in Halle 3

seiner Gattin SWL-Gabi – Pressereferentin des ÖVSV – sowie dem Landesleiter von OE3, OM Ing. Gerhard Scholz OE3GSU und seiner Gattin Evelyne. Ihnen sei besonders gedankt!

In Halle 3 des Roten Kreuzes stand der Notfunkanhänger „HABIBI“ der Frankenmarkter Funkamateure (ADL: 503) um OM Otto OE5OZL und seinem Team.

An dieser Stelle bedanken wir uns ausdrücklich beim Oberösterreichischen Roten Kreuz für die Einladung und die vielfache Unterstützung!!



V.l.n.r.: OE3GHO, OE5FSL, OE1EOA, OE5DKM, OE9FRV, OE5HCE und OE5DFL.

Dieser Stand wurde u.a. von OE5OZL, OE5FSL, OE5DKM, OE5HCE, OE5DFL, OE5SRN, OE3GHO, OE2IKN, OE1EOA, OE7FZI und OE9FRV betreut. OM Simon OE5IEL und OM Peter OE5BPL halfen beim Aufbau, OM Alois OE5OAM stand für SSTV-Versuche zur Verfügung!

OE9FRV brachte extra ergänzend dazu eine portable Not- und Kat-Funkstation aus OE9 mit!!

Vom Spitals-Bett im LKH-Vöcklabruck aus konnte OM Peter OE5RPP via Fernwartung einige Parameter-Änderungen- und Einstellungen vornehmen. Auch Dir Peter sei gedankt!

Im speziellen Notfunkanhänger – „HABIBI“ (zu Deutsch: „Freund“) – der Funkamateure aus OE5 wurden die vielfältigen Möglichkeiten der Nachrichtenübermittlung in Telegrafie, als auch in Phonie und ebenso auch Daten/E-Mail-Verkehr und Bildübertragung am Funkwege demonstriert.

Leider war der Besucherzustrom zur Messe deutlich geringer als im Jahre 2008, trotzdem war aus Sicht aller Beteiligten die Präsentation den Aufwand wert.

Einerseits konnten interessierte Fach-Besucher aus dem In- und Ausland sowie einige Blaulicht-Organisationen über den Amateurfunkdienst und seine Mitwirkung im Not- und Kat-Fall umfangreich informiert, andererseits einige Interessenten für einen Amateurfunkkurs und die Amateurfunkprüfung angesprochen werden.

Sollte auch in 2012 wieder die Möglichkeit zur Präsentation auf dieser Fachmesse bestehen, wird zu überlegen sein, diese Gelegenheit wieder zu nutzen.

Unser Dank gilt der Messeleitung (hier besonders Frau Wimmer), OM Otto OE5OZL und seinem Team – aus dem einige Mitwirkende oft extra nur für 1 bis 2 Tage den weiten Weg nach Wels auf sich genommen haben – und besonders auch der gesamten Stand-Crew des ÖVSV-Dachverbandes!

ALLE Genannten – und nicht nur diese – haben zum Erfolg der Präsentation einen wertvollen Beitrag geleistet. DANKE!

Nur im Team sind wir stark!

PS: OM Christian – OE5HCE hat dazu einen Film gedreht der bei YOUTUBE zu sehen ist, ebenso einige Fotos!

- www.youtube.com (OE5HCE bei Suchbegriff eingeben)
- http://picasaweb.google.com/oe5hce?feat=content_notification
- www.wuala.com/Fanille/Retter2010 (Bilder von OE3GHO)



Notfunkstation von OE5OZL.



OE5DKM an der Notfunkstation OE5XFM.

ADL504-Bad Ischl

Bericht zum „XXIV. Internat. Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 10. bis 12. September 2010:

(Zugleich 50. Treffen insgesamt in Gosau!)

Siebenundzwanzig Funkamateure/Angehörige und Besucher aus DL (Herford, Teisnach, Freilassing) sowie aus OE1, 2, 3, 5 und 6 nahmen bei durchwegs sonnigem Herbstwetter am Field-Day teil.

Bereits am Freitag-Abend traf man sich beim „Kirchenwirt“, dem Veranstaltungsort, ab 20.00 Uhr in gemütlicher Runde. Die Sonder-Clubstation OE5XXM (mit dem Sonder-ADL: 553) war an allen Tagen – vorwiegend auf 2 m und 70 cm – QRV.

Als Ehrengast (in Vertretung für den verhinderten Bgm. Gerhard Gamsjäger) konnten wir in diesem Jahr Herrn Friedrich Posch, Gemeinderatsvorstand der Gemeinde Gosau und Kommandant der örtlichen Feuerwehr, erstmals in unseren Reihen begrüßen.

In ihren Begrüßungsansprachen am offiziellen Begrüßungsabend am Samstag hielten OM Ingo (OE2IKN) sowie Herr Posch Rückschau auf 25 Jahre Amateurfunktreffen und 50! Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein. Dabei wurde auch all jener Funkfreunde gedacht, welche uns in all diesen Jahren für immer verlassen haben.



Goldnadel an DE9MDK Dennis (re.), Herr Posch (li.).

Diesmal konnte das Herbst-Treffen gleich mit zwei Besonderheiten aufwarten: Der 13-jährige SWL-OM Dennis (DE9MDK) aus Freilassing, sowie (am 12.9. feierte er seinen 15. Geburtstag!) OM David (OE5DFL – OE-Einsteiglizenz) aus Stadl-Paura errangen auf Anhieb die „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel in Gold“ (300 Punkte). CONGRATS für diese tollen Leistungen! Ebenso konnten an SWL-OM Christian (DE1CKM) eine Gold-, sowie an OM Robert (OE5BHC) eine Silber-Nadel verliehen werden.

Ebenfalls herzliche CONGRATS! Alle Genannten sind auf dem

Gosauer Fossilien-Diplom an OE5HCE mit Herrn Posch, OE2IKN und OE2YFE.



Weg zum „Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe“.

David OE5DFL bei der Punktejagd.

Der Höhepunkt des Abends war die feierliche Verleihung eines „Gosauer Fossilien-Diploms + Trophäe“ an OM Christian (OE50HCE) aus Gunskirchen (über 600 Punkte).

Eine tolle Leistung innerhalb weniger Wochen, bei mehrmaligen Aufenthalten in Gosau, diese Auszeichnung erarbeitet zu haben! GRATULATION!

Alle Ausgezeichneten erhielten ihre Auszeichnungen aus der Hand unseres Ehrengastes, Herrn Posch.

Zahlreiche Ehrengeschenke- und Preise, sowie Ehrenurkunden für ihre oftmalige Teilnahme und ihre damit bekundete Treue

zu den Gosau-Treffen konnten aus den Händen von XYL Elfie (OE6YFE) u.a. an DC5QR, OE50HCE, DD8RW, OE1PZC, OE5BHC ... überreicht werden.



V.l.n.r.: DE9MDK, DE1CKM, OE2GUM, DC5QR und OE3RAU.

Besonders möchten wir uns bei OM Nick (PA2NJC) bedanken, der einen 6-teiligen Steckmast für die Gosau-Treffen gespendet hat und der nun allen Funkfreunden der Treffen zur Verfügung steht – herzlichen Dank Nick!

Bei einer Sammlung für unser Relais am Krippenstein (OE5XKL) wurden in Summe 40,00 EURO gespendet – allen Spendern ein herzliches DANKE!

Als Ausrichter danke ich hiermit unserem Ehrengast, allen Besuchern, Teilnehmern, unseren Wirtsleuten, dem Bürgermeister der Gemeinde Gosau, dem TV-Büro Gosau (besonders für die erstmals vorgestellten neuen Sonder-QSL-Karten!) und allen Spendern der Sachpreise für ihr Kommen bzw. ihre tatkräftige Unterstützung sehr, sehr herzlich!



V.l.n.r.: OE5DFL, OE2GUM, DC5QR, OE1PZC und OE5EGN.

Auch dieses Treffen war aus Sicht aller Beteiligten wiederum ein voller Erfolg!

Wir freuen uns schon heute auf ein awdh,s beim „XXVII. Internat. Amateurfunktreffen vom 1. bis 3. Juli 2011“ sowie beim „XXV. Internat. Jubiläums-Herbst-Field-Day vom 9. bis 11. September 2011“ im schönen Gosau am Dachstein.

**Mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX
Ingo König – OE2IKN und sein TEAM!**

- E-mail: oe2ikn@oevsv.at
- www.qrz.com/db/oe2xxm
- www.qrz.com/db/oe5xxm

Alle (ehem.) lizenzierten! Teilnehmer der beiden jährlich stattfindenden Amateurfunk-Treffen in Gosau/Dachstein sind herzlich eingeladen sich zwanglos in der sog. „Gosauer Veteranen-Runde“ zu treffen. Diese findet von Montag–Freitag zwischen 7,160 und 7,165 MHz ± QRM in SSB statt.

Im Winter um 10.00 Uhr, sonst um 11.00 Uhr MESZ! Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Es gibt keine Leitstation, es genügt „CQ-Gosau(er Veteranen-Runde)“ zu rufen!

**Mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX
Euer INGO - OE2IKN**

† Silent key

Am 24. August 2010 ist unser sehr verdientes Mitglied OM DI Kurt Menzl OE5MEL im 96. Lebensjahr verstorben. Kurt trat 1966 in den Landesverband OE5 ein. Wir werden ihn mit großer Wertschätzung immer in Erinnerung behalten.

**Klaus Tiede OE5TKL
ex Landesleiter OE5**

Am 30. September 2010 ist unser Funkfreund Fritz Novotny OE5NFM im 86. Lebensjahr verstorben. Fritz war seit 1980 lizenziert, seine Liebe galt der Telegrafie. Wir werden Dich in der Ortsgruppe Ried-Grieskirchen sehr vermissen.

**Ing. Max Meisriemler OE5MLL
LL-Stv. OE5**

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8582 Rosental a.d. Kainach, Schulstraße 20a, Tel. 0664/73581647

ADL-Bruck/Mur

Großer Tag der Einsatzorganisationen in Turnau

Am Samstag, 25. September 2010, fand in Turnau ein „Tag der Einsatzorganisationen“ statt, an dem das Rote Kreuz, die Feuerwehren aus dem Bezirk, das Einsatzkommando COBRA, die Rettungshundebrigade, die Alpinpolizei, die Berg- und Naturwacht und auch die Brucker Funkamateure teilnahmen.

Es wurden sehr interessante Vorführungen wie Seilbergung, Fettbrand, Menschenrettung und Brandbekämpfung mit Hubschrauber für die Bevölkerung gezeigt.

Die teilnehmenden Einsatzorganisationen konnten auch ihre Gerätschaften präsentieren und auch wir Funker konnten der Bevölkerung zeigen, wie hilfreich Amateurfunk in Notsituationen sein kann.

Es war dies eine wirklich imposante Veranstaltung mit der Möglichkeit, unser Hobby gut vorzustellen.

Wir werden auch bei den nächsten diesbezüglichen öffentlichen Veranstaltungen gerne teilnehmen.



*Funkamateure der Ortsstelle Bruck/Mur, v.l.n.r.:
OE6MKD, OE6WUD, OE6YZE, OE6SWD.*

Für die Ortsstelle Bruck/Mur – OE6SWD

ADL-613 Leibnitz

Kastanienbraten

Am 10. Oktober 2010 wurde wieder das traditionelle Kastanienbraten in der Südsteiermark abgehalten. Gleichzeitig findet auch immer die letzte „Fuchsjagd“ des ARDF statt.

Die Sonne ließ nicht lange auf sich warten, so wurde es eine gemütliche Veranstaltung bei „Kastanien und Sturm“.

Dank an alle „Gäste“ sowie herzlich Gratulation allen „Fuchsjägern“ zu ihren tollen Leistungen.



Fuchsjäger und Organisatoren.

Dank auch den „Helfern“ OE6WLG, 6RYG, 6KAE, 6PIG, 6FZD, 6WSF.

73 de Franz – OE6WIG

OE 7 berichtet

Sprachrelais OE7XLI (Lienz–Osttirol)

Das Sprachrelais OE7XLI wurde im September 2010 am ursprünglichen Standort – auf der Hochsteinhütte (2.023 m ü. NN, JN66IT) – wieder in Betrieb genommen.

Während der Umbauarbeiten der Hütte, von August 2009 bis September 2010, wurde das Relais im Senderraum von „Radio Osttirol“ in Iselsberg-Stronach (1.250 m ü. NN, JN66KU) betrieben.

Bilder der Antennenmontage im Juni 2010 und vom Umbau der Anlage können auf der Homepage der Ortsstelle Lienz (ADL 708) ^[1] im Menüpunkt „Fotos“ abgerufen werden.

Vielen Dank an Tone OE7LTI, Meinhard OE7OMT und an den Relaisverantwortlichen Peter OE7OPJ (alle ADL 708) für den Einsatz!



Relais-Daten:

TX: 145,700 MHz
Shift: -0,6 MHz
Seehöhe: 2.023m
Locator: JN66IT

^[1] <http://www.qth.at/adl708/>

Thomas, OE7OST
Leiter UKW-Referat OE7

Landesverband Tirol:

6020 Innsbruck, Gärberbach 34, Tel. 0512/574915

Neues auf den Webseiten vom UKW-Referat OE7

Laufend aktualisierte Neuigkeiten können auf der Webseite vom UKW-Referat OE7 (auf der Homepage vom Landesverband Tirol ^[1] unter „Referate“ – „UKW“) abgerufen werden

^[1] <http://www.oe7.oevsv.at/>

Thomas, OE7OST
Leiter UKW-Referat OE7

Ankündigung:

Weihnachtsfeier des LV Tirol mit Mitgliederehrungen

Die Weihnachtsfeier des LV7 findet dieses Jahr am Freitag, 3. Dezember 2010 im Gasthof Peterbrünnl in Innsbruck statt.

Beginn: 19.30 Uhr.

Wir freuen uns schon viele Funkfreunde und insbesondere die Jubilare zahlreich an diesem Abend begrüßen zu können.

Die diesjährigen Jubilare sind:

50 Jahre		
OE7UF	Adolf	Dölsach
OE7WPI	Walter	Schwaz

35 Jahre		
OE7GX	Josef	Brixlegg
OE7HKH	Kurt	Telfs
OE7ORI	Johann	Gaimberg
OE7PAI	Peter	Innsbruck
OE7YMJ	Elisabeth	Innsbruck



Unsere mikrige Antenne – OE7DBH bei der Antennenmontage.

25 Jahre

OE7AJJ	Johann	Assling
OE7GFJ	Georg	Mayrhofen
OE7GNI	Georg	Innsbruck
OE7IMI	Armin	Innsbruck
OE7RDI	Rudolf	Aldrans
OE7WZH	Wilhelm	Lienz

10 Jahre

SWL	Thomas	Wörgl
OE7CPI	Christian	Inzing
OE7GMT	Günter	Innsbruck
OE7RVT	Ronald	Axams

und eine deutsche Station portabel in Tirol (als exotisches Land). Wir haben immerhin in 4 Stunden, ausgenommen Essen- und wichtige Pausen, 30 Verbindungen verzeichnet, hier die weitesten Verbindungen:

IQ3AZ	JN65QQ	180 km
F5AEG	JN37NY	290 km
OL3Y	JN69JJ	290 km
S53GO	JN65XM	320 km
IK1AZV	JN34QM	390 km
9A1P	JN65YG	330 km
15PVA-6	JN63GN	430 km

Nächstes Jahr zum VHF-IARU-Contest bin ich wieder oben mit besserer Antenne und Rotor, die Mitfahrliste ist noch leer!!!



Darko Banko, OE7DBH

OE7AHJ, Andreas, mein Mitfahrer und glücklicher Gewinner.

Manfred OE7AAI

Beim IARU-1-Region VHF-144-MHz-Contest 2010 von der Venetalm 1950 müNN haben wir, die Tiroler Funkamateure, unsere Ehre verteidigt und gerettet. Der Andrang, wer mitfahren kann, war enorm groß und am Ende wurde OE7AHJ Andreas ausgelost.

IARU-Contest 144 MHz



So wie von mir erwartet, wurde außer OE7PGJ niemand von den Tirolern gehört, dafür aber jede Menge weite Stationen

OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten:

9800 Spittal an der Drau, Aich 4, Tel. 0664/4350319

ADL803-Wolfsberg

Mitgliederversammlung vom 17. September 2010

Bei der am 17.9.2010 abgehaltenen ordentlichen Mitgliederversammlung der Ortsstelle Wolfsberg wurde auch die Wahl des Ortsstellenleiters und weiterer Leitungsorgane durchgeführt.

In offener Abstimmung wurden durch Einstimmigkeit gewählt:

- OE8SPK Hans Putzer zum Ortsstellenleiter (Wiederwahl) und auf seinem Vorschlag,

- OE8TZK Herbert Zarfl zum Ortsstellenleiter Stellvertreter (Wiederwahl) sowie
- OE8TJK Ing. Thomas Jöbstl zum Schriftführer. (Neuwahl!) und
- OE8SPW Paul Salzmann für QSL-Vermittlung & Chronik (Wiederwahl)

Jahresausklang 2010 Ankündigung!

Auf allgemeinen Wunsch der Ortsstellenmitglieder findet heuer wieder der traditionelle Jahresausklang statt.

Alle Funkfreunde und deren Anhänger sowie dem Amateurfunk Wohlgesinnte aus Nah und Fern sind auf das herzlichste eingeladen, einige schöne Stunden bei der Ortsstelle Wolfsberg zu verbringen.

Datum: Samstag 4. Dezember 2010 ab 14.00 Uhr
Ort: Gasthof Torwirt am Weiher 4 in 9400 Wolfsberg (gegenüber Hauptpostamt)

Information unter:
– 0664 / 1665513 oder
– <http://www.adl803.oevsv.at/>

Voranmeldung ist erwünscht!

Der Ortstellenleiter
OE8SPK Hans (Hans Putzer e.h.)

OE 9 berichtet

Landesverband Vorarlberg:
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a, Tel. 05576/74608

Low-Band-DXing – Eine Rechnung mit vielen Unbekannten

Die Low-Band-Saison 2010/2011 steht unmittelbar bevor bzw. hat schon begonnen. Ich möchte mit diesem Bericht über unsere Aktivitäten im letzten Winter, die Aufmerksamkeit ein wenig auf die langen Bänder lenken. Eventuell gelingt es ja, bei dem einen oder anderen Funkfreund das Interesse dafür zu wecken.

An der Clubstation OE9XRV, im Kloster Mehrerau bei Bregenz, steht den Funkamateuren aus Vorarlberg und aus Süddeutschland nicht nur ein modernst eingerichtetes Shack zur Verfügung, es gibt, speziell während der Winterpause der Landwirtschaft, auch die Möglichkeit diverse Antennen aufzubauen, die im Garten der wenigsten Funkamateure Platz finden würden.

Mit diesen Voraussetzungen wurde von Chris – OE9ICI und Günter – OE9HGV bereits im Frühjahr 2009 mit den Planungen für die LOW-Band-DX-Saison 2009/2010 begonnen.

Zuerst mussten alle möglichen Leute gefragt werden. So wurde mit der Betreiberin des Reitstalls vereinbart, dass die Pferdekoppel während der Wintermonate für die Aufstellung von Drahtantennen verwendet werden kann. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Belinda. Danach wurde das Einvernehmen mit Tommi – OE9PTI, dem Stationsverantwortlichen von OE9XRV und mit Pater Clemens – OE9PCI, vom Kloster Mehrerau hergestellt.

Im Kloster wurden bereits zum CQWW-SSB-Contest im Oktober 2009 eine 160-m-Antenne aufgebaut. Leider funktionierten die aufgestellten Empfangsantennen in diesem Contest nicht so wie sie sollten. Der Fehler im Antennenschalter wurde leider erst nach dem Contest. Bei diesem Contest konnten von Günter – OE9HGV in der Klasse „160-m-Single-Band“ trotz



der Antennenprobleme knapp 850 QSOs abgewickelt werden. Es wurden dabei 58 DXCC Länder und 11 amerikanische bzw. kanadische Bundesstaaten gearbeitet.

Nach dem Contest mussten die 160-m-Antennen, die im Bereich der Pferdekoppel aufgestellt waren, leider wieder abgebrochen werden. Eine Düngearbeit und andere landwirtschaftliche Arbeiten im Bereich der von uns benützten Pferdekoppel kamen dazwischen. Aus diesem Grund war es auch nicht möglich, von OE9XRV aus am 160-m-ALLOE Contest teilzunehmen.

Chris – OE9ICI, der Hauptakteur der 160-m-Aktivitäten in OE9, arbeitete in der Zwischenzeit von seiner Station in Hörbranz aus bereits recht erfolgreich am 160-m-Band. Er hat alles andere als eine super Antenne für 160 – er arbeitet mit einer gut 10 m hohen „Vertical-Antenne“ mit Dachkapazität und 2 verkürzten „elevated Radials“. Direkt hinter seinem Haus steigt

in Richtung Osten der Pfänderstock in die Höhe. Das hat wohl den Vorteil, dass man viele der starken Stationen aus dem Osten nicht so laut hört, der Nachteil ist halt, dass man auch die leisen Stationen aus den interessanten Gebieten in Asien nur sehr schlecht arbeiten kann.

In einer gemeinsamen Aktion von Chris – OE9ICI, Chris – OE9MCV, Herbert – OE9HRV, Wiff – OE9WLJ und Günter – OE9HGV wurden die Antennen im Kloster Mehrerau im Dezember 2009 wieder aufgebaut.

Zwischen zwei großen Baumgruppen konnte eine Schnur in ca. 26 m Höhe gespannt werden. An dieser Schnur wurde eine „Inverted-L-Antenne“ befestigt. Der Vertikal Anteil beträgt ca. 24 m, da die Einspeisung in einer Höhe von 2 m erfolgt, damit die Antenne mit vier Stück „elevated Radials“ ausgestattet werden kann. Um die Antenne, die auf 1830 kHz resonant ist, an das 50-Ohm-Koaxialkabel anzupassen, wurde ein L-Netzwerk verwendet.

Neben der Sendeantenne, wurden vorerst zwei Beverage-Antennen aufgebaut. Eine in Richtung USA mit einer Länge von ca. 170 m und eine in Richtung Japan mit ca. 90 m Länge. Mit diesen Empfangsantennen war es jetzt möglich, auch leisere Stationen aus den genannten Gebieten zu hören. Leider war der Empfang aus anderen Richtungen nur sehr eingeschränkt möglich, da die Beverage Antennen eine beachtliche Richtwirkung aufweisen.

Der Kollege Murphy schlief natürlich auch nicht. Günter – OE9HGV arbeitete kurz nach Mitternacht am 160-m-Band – plötzlich spielte die Anpassung der Antenne verrückt. Da Chris angekündigt hatte, dass er in der Früh einen Sked mit einer Station aus VE7 habe, wurde er vom Schaden an der Antenne in Kenntnis gesetzt. Chris traf innerhalb von ca. 30 Minuten

an der Station ein. Die Reparatur konnte beginnen. Der Schnee wurde uns vom nahen Bodensee her direkt ins Gesicht geblasen ... Zwei „verrückte“ Funker mit Taschenlampen, nachts um halb zwei auf einer Pferdekoppel

beim Reparieren von Antennen ... Ich hoffe, es hat uns niemand zugeschaut.

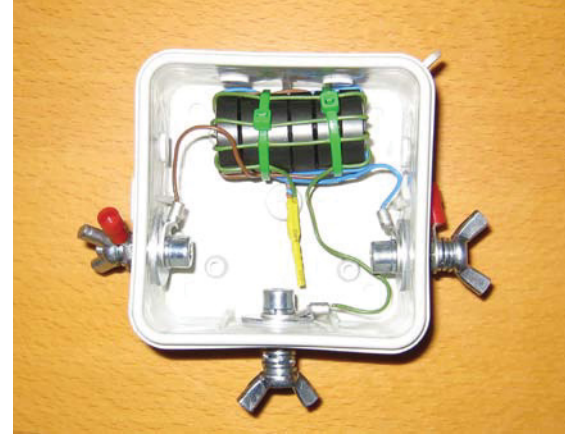
Eine abgesof-fene Steckverbindung und

ein schlecht gelöteter Stecker im Antennenkabel konnten schlussendlich als Ursache festgestellt werden. Der Stecker wurde unter freiem Himmel im Schneetreiben gelötet und wasserdicht verlegt. Ein CQ-Ruf zum Test und ich hatte den noch fehlenden US-Bundesstaat Wyoming im Log. Chris konnte in den frühen Morgenstunden seinen Sked mit der VE7-Station unter Dach und Fach bringen. Es sollte für die nächsten Monate nicht die letzte nächtliche Aktion von Chris OE9ICI und mir bleiben.

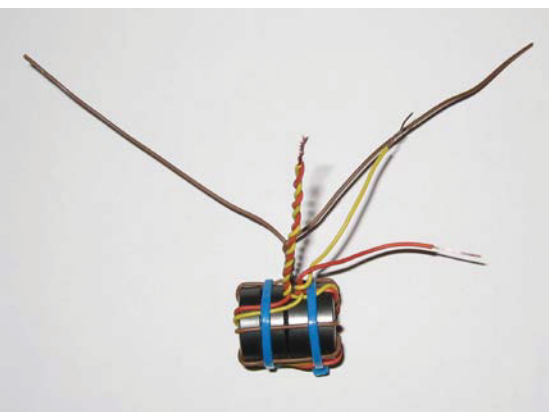
Da wir beide sehr viel Funkbetrieb machten, waren wir mit den Möglichkeiten der bisher vorhandenen Empfangsantennen bald unzufrieden. Es wurde zusätzlich eine K9AY, eine Empfangsantenne die in vier verschiedene Richtungen umgeschaltet werden kann, und eine weitere Beverage-Antenne mit ca. 170 m in Richtung Mittelamerika aufgebaut. Da die Mittelamerika-Beverage-Antenne leider nicht die gewünschten Erfolge brachte, wurde sie einfach umgedreht. Leider waren zur Einspeisung insgesamt ca. 250 m Koax-Kabel notwendig. Dies schien auch nicht der richtige Weg zu sein, um starke Signale aus Australien zu empfangen. Wir überlegten uns schon länger, eine bidirektionale Beverage-Antenne zu bauen. Leider kamen wir wegen der vielen Funkaktivitäten nicht gleich dazu, diese Antenne mit der Möglichkeit der Richtungsumschaltung zu verwirklichen.

Unser Platz wurde langsam eng, es konnte daher in Richtung Afrika nur noch eine kurze Beverage-Antenne mit ca. 90 m untergebracht werden. Die Ausbreitungsbedingungen in diese Richtung waren während der Wintermonate jedoch prinzipbedingt nicht besonders gut. Erst ab Ende Februar 2010 waren hier merklich bessere Bedingungen festzustellen. Leider war unsere 160-m-Saison im Kloster da auch schon fast wieder vorbei, da die Pferde wieder ihr angestammtes Revier beanspruchten.

Wie schon angemerkt, beabsichtigten Chris und ich schon längere Zeit, die Beverage-Antennen bidirektional auszuführen. Wir richteten uns nach einem Projekt des BCC. Nach dem Studium dieser Unterlagen und unzähligen guten Tipps ging es an die Verwirklichung. Wir wurden von Norbert – OE9NRH und Herbert – OE9HRV tatkräftig unterstützt. Nach einigen



Übertrager für Beverage-Antenne.



Übertrager für umschaltbare Beverage-Antenne.

Modifikationen der Vorlage und einer kleinen Korrektur an unserer Schaltung funktionierte diese Umschaltung ganz prächtig. Es ist uns jetzt möglich, die Empfangsrichtung einer Beverage-Antenne einfach umzuschalten.

Wie schon angekündigt, mussten wir die Antennen am 1. März 2010 abbauen. Wenn nichts dazwischenkommt, möchten wir die Antennen nun im Herbst 2010, mit einigen Verbesserungen, wieder für die Top-Band-Saison aufbauen.

Es ist uns gelungen, in der Top-Band-Saison 2009 /2010 doch einige sehr tolle Verbindungen zu machen. So konnten wir (OE9ICI, OE9HGV und OE9WLJ) insgesamt fast 120 Länder arbeiten. Neben sehr vielen europäischen Stationen konnten Stationen aus VK, XU, YB, 9M, YV, YI, PY, XE, HS, W, HC8, CO, JA, JD, VU, DP1POL und vielen anderen Ländern gearbeitet werden.

In der Zeit von Oktober 2009 bis Ende Februar 2010 fanden immerhin ca. 400 US-Amerikaner und ca. 200 Japaner den Weg in unsere Logbücher. Der viel gebrauchte Satz, die Antenne ist der beste HF-Verstärker, kriegt im Bereich des LOW-Band-DXings einen ganz neuen Stellenwert. Es nützt überhaupt nichts, wenn man selber auf der ganzen Welt gehört wird, jedoch wegen atmosphärischer Störungen usw. kein Empfang möglich ist. Wir mussten feststellen, dass das wichtigste Kriterium eindeutig die Empfangsantennen sind. Gerade im CW-Betrieb war uns auch der von Harald – OE9HLH zur Verfügung gestellte K3 von Elecraft eine große Hilfe, dieses Funkgerät ist in CW einfach unschlagbar. Dane-

ben konnten wir mit einem ebenfalls von Harald zur Verfügung gestellten Flex 5000, fast das ganze 160-m-CW-Band mit dem CW-Skimmer beobachten.

Technisches Geschick, ein wenig Stationsaufwand, viel mehr Antennenaufwand, sehr viel persönlicher Einsatz, noch mehr Geduld und das Verständnis der Ausbreitungsbedingungen ist allerdings ein Muss, das viel schwerer wiegt als auf den anderen Bändern.

Der Betrieb im 160-m-Band im Winter 2009/2010 war für uns eine absolut tolle Erfahrung.

Alle aktiven Funkamateure aus OE9 waren eingeladen an der Station Betrieb zu machen. Leider hat praktisch niemand von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Leo – DJ7PR, ein Funk-Freund aus Wasserburg am Bodensee, der oft Betrieb an OE9XRV macht, hatte jedoch viel Freude mit den 160-m-Antennen.

Die Einladung, an der Station von OE9XRV Betrieb zu machen gilt natürlich auch in der Low-Band-Saison 2010/2011. Gäste und Mitfunker sind daher ausdrücklich erwünscht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise an dieser Aktivität beteiligt waren. Ach ja – eines habe ich in diesem Winter gelernt. Die richtigen LOW-Band-DXer sind absolute Nachtmenschen und meist an den dunklen Ringen rund um die Augen zu erkennen.

73 de Günter Hug OE9HGV

AMRS berichtet



AMRS – Austrian Military Radio Society Sondersendung anlässlich 50 Jahre AMRS via ORS – Kurzwellensendezentrum Moosbrunn

Die Ausstrahlung erfolgt in DAM (Dynamic Amplitude Modulation) mit 100-kW-Sendeleistung.

Anschließend an die Sondersendung findet ein Bestätigungsverkehr für EUROPA auf 7120 kHz ± um 10:30 UTC und für Nordamerika auf 14210 kHz ± um 16:30 UTC mit dem

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/5057252

Datum	Zeit UTC	Frequenz	Empfangsgebiet	Antenne
07.11.2010	10:00-10:30	6155 kHz	Europa	HQ
07.11.2010	16:00-16:30	17620 kHz	Nordamerika	HR 4/4/1
Wiederholung:				
14.11.2010	10:00-10:30	6155 kHz	Europa	HQ
14.11.2010	16:00-16:30	17620 kHz	Nordamerika	HR 4/4/1

Sonderrufzeichen OE50AMRS aus Markt Allhau statt.

Empfangsberichte und QSL-Karten an die OE50AMRS oder OE4RGC QRZ.COM Adresse oder über das ÖVSV Büro.

www.amrs.at

vy 73 de Robert OE4RGC, Leiter AMRS

9. Amateurfunkaktivitätstag in Pötsching

Am Wochenende 18. und 19. September 2010 fand bereits der 9. Amateurfunkaktivitätstag, im Meierhof in Pötsching, im Rahmen des Autofreien Tages statt.

Bereits am Donnerstag fanden sich 14 Funkamateure der AMRS, des BARC und des ADL 309 ein, um beim Aufbau von 5 Antennen, 4 Kurzwellenstationen und den Ausstellungsgeräten zu helfen.

Am Samstag pünktlich um 14.00 Uhr fand dann die offizielle Eröffnung statt. Diese wurde in Vertretung des Landeshauptmannes, vom Landtagspräsident Dr. Manfred Moser, vom Bürgermeister Herbert Gelbmann und von unserem Franz Panis OE4PFU in gewohnter Weise vorgenommen.

Die Veranstaltung stand heuer ganz im Zeichen „50 Jahre AMRS“ und „50 Jahre AMRS in Friedenserhaltender Mission“. Aus diesem Anlass besuchten uns heuer auch einige ehemalige UNO-Soldaten. Der Besucherandrang war vor allem am Samstag, auf Grund des herrlichen Wetters, groß. Insgesamt fanden sich im Gästebuch ca. 200 Eintragungen. Unter den Besuchern konnten wir auch den Landtagsabgeordneten Christian Sagartz und den Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Klaus Mezgolits begrüßen. Bei den Besuchern waren fast alle Bundesländer vertreten. Einige Gäste kamen auch aus Ungarn. An diesem Wochenende war uns nicht nur der Wettergott gut gesonnen, sondern auch unsere Sonne. Sie bescherte uns 45 Sonnenflecken. Am Ende standen 1168 QSO mit allen Kontinenten im Log von OE50AMRS. Es nutzten 13 Funkamateure die Chance, um mit dem Sonderrufzeichen QSO zu tätigen. Neben dem obligatorischem Flohmarkt, der ADXB OE, OE3WTS mit seinem Funk-LKW und den Nos-

talgiemessgeräten von OE1BGW, stellten wir diesmal alle Funkgeräte aus, mit denen die Heimatfunkverbindungen zu den Auslandskontingenten des ÖBH in den letzten 50 Jahren aufrecht erhalten wurden. Des Weiteren konnten wir OE3WRA und OE3WOG begrüßen, die den Besuchern SHF/EHF-Transverter und Antennen von 6 bis 122 GHz vorstellten. Durch ein Mikroskop konnten verschiedene „Mikrowellentaugliche Kontaktierungen“ (wie z.B. wire bond, Silberleitkleber) an SHF/EHF-Baugruppen betrachtet werden. Ein Selbstbau geeignetes GPS 10-MHz-Referenznormal (nach G3RUH) wurde ebenfalls gezeigt.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die beim Auf- und Abbau mitgeholfen, bzw. zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir hoffen, auch 2011 beim 10-jährigen Jubiläum, wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen. Weiter Fotos findet man auf unserer Homepage unter

www.amrs.at

vy 73 + 55 de

Franz OE4PFU und Robert OE4RGC



Interview über AMRS-Funkstelle OE5XAM

In der Fülle an Informationen, die wir täglich über die elektronischen und Printmedien erhalten, ist es erfreulich, wenn sich Kollegen der schreibenden Zunft auch einmal Zeit nehmen, um über unser schönes weltumspannendes Hobby zu berichten. OÖN-Redakteur Eike-Clemens Kullmann nahm sich, nur wenige Tage nachdem er von einem Einsatz aus Tahiti zurückkehrte, die Zeit um sich bei der AMRS-Funkstelle OE5XAM in Linz-Hörsching über deren Aktivitäten zu informieren. Hier sein Bericht, der in der Ausgabe der Oberösterreichischen Nachrichten vom 13. August 2010 veröffentlicht wurde.

vy 73 OE6WMM, ADL-623

Notfunker seit 50 Jahren „on air“

Von Eike-Clemens Kullmann

Ich begrüße alle Stationen aufs Herzlichste und übergebe das Wort an den Präsidenten: „Was gibt es Neues?“ Klaus Layr aus Feldkirchen sitzt wie jeden Freitag um 8 Uhr im ehemaligen Tastfunklehrsaal im Fliegerhorst Vogler in Hörsching und ist als Rundspruchleiter sozusagen der Querverbinder für mehrere Funkstationen im gesamten Bundesgebiet.



OÖN-Redakteur Kullmann (Bildmitte) bei seinem Informationsbesuch in der AMRS-Funkstelle am Fliegerhorst Vogler in Linz-Hörsching, daneben links im Bild Klaus Layr.

Die Austrian Military Radio Society (AMRS), wie dieser Verbund heißt, feiert in diesem Jahr seinen 50er. Im kleinen Kreis und ohne große öffentliche Aufmerksamkeit. „Früher waren wir auch der Heimatfunk für Soldaten im Ausland, etwa auf Zypern. Heute sind wir sozusagen die Rückversicherung für den Ernstfall, also für Not und Katastrophen, weil wir als Funkstationen mit Notstromaggregaten unabhängig von der öffentlichen Stromversorgung sind“, sagt Layr den OÖN-Nachrichten.

In der Vergangenheit war die AMRS – gezwungenermaßen – vielbeachtet und ernst genommen. „Ich habe beispielsweise eine Stunde frei bekommen, um die entsprechenden regelmäßigen Tests durchzuführen. Denn, wie gesagt, es musste ja im Ernstfall alles funktionieren“, sagt Layr. Heute finden die Funkamateure allerdings nur noch einmal pro Jahr offizielle Aufmerksamkeit, wenn am 1. Mai dieser Notfunk einem Test unterzogen wird.

Die Austrian Military Radio Society ist heute ein Verein, sozusagen eine kleine Runde technisch interessierter und versierter Männer und Frauen. 299 Mitglieder zählt der Verein derzeit, etwa 30 sind regelmäßig „on air“. Layr ist seit 1965 Mitglied im Verein, Im Hauptberuf war er Sanitäter beim Bun-

desheer, hatte aber immer großes Interesse für Elektronik. Die Mitglieder sind sozusagen ein Querschnitt durch die österreichische Berufswelt. „Es sind wirklich viele Berufe vertreten: Polizisten, Sanitäter, auch Journalisten.“ Sie alle eint große Kenntnis in Elektrotechnik. „Ohne ginge es nicht“, sagt Layr.

Und was erzählen sich die Funkamateure an jedem Freitagvormittag? „Private Sachen sind verboten. Also wird meist gefachsimpelt“, sagt Layr. Unvermeidlich – wie auch bei „normalen“ Gesprächen: „Wir reden auch übers Wetter.“ Und das ist nicht privat? „Darüber kann man streiten. Aber heute schert sich ohnedies niemand Offizieller mehr darum“, sagt Layr. Um dann kurz vor 9.30 Uhr die technische Runde im Äther für diesen Freitag auf zulösen.

Text aus: OÖN-Nachrichten, Nr. 186, 13. August 2010



IC-7200
KW / 6m Transceiver

- ★ **ZF-DSP** Im ICOM IC-7200 kommt modernste ZF-DSP-Technologie zum Einsatz.
- ★ **AGC-Schleife** Störungen und Blocking-Effekten wird vorgebeugt
- ★ **digitales ZF-Filter** beim ICOM IC-7200 sind keine optionalen Filter erforderlich
- ★ **digitales Twin-Passband-Tuning** zur elektronisch Einengung der Bandbreite
- ★ **manuelles Notch-Filter** mit einer Dämpfung von über 70dB
- ★ **digitale Rauschminderung**
- ★ **digitale Störaustastung**
- ★ **hochstabiler Sender** sauberes Sendesignal (2 bis 100 Watt in SSB, CW und RTTY)
- ★ **USB-Anschluß zur PC-Steuerung** im CI-V-Format zur Steuerung vom PC aus
- ★ **robuste Konstruktion**
- ★ Einzelprospekt von www.point.at laden

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft



IC-7000
KW / 6m / 2m / 70cm Transceiver

- ★ gleich **2x ZF-DSP** - von 160m bis 70cm - erstmalig in dieser Geräteklasse !
- ★ die **AGC** wird von der DSP gesteuert (kein lästiges "pumpen" der AGC)
- ★ **digitale ZF-Filter** ermöglichen Bandbreiten Ihrer Wahl
- ★ die digitale Rauschminderung senkt das Hintergrundrauschen ab
- ★ **Digital Voice Recorder (DVR)** - zum speichern von 4 Memos
- ★ **hochstabiler Quarzoszillator** (0,5 ppm bei 0°C ... +50°C)
- ★ **2-Mode Band Scope** (einstellbar auf Center oder zwischen zwei Eckfrequenzen)
- ★ **2,5 inch (ca. 6,35cm) Farb-TFT Display** (2 Darstellungen und 3 Hintergrundfarben)
- ★ inkl. der Anzeige bzw. der grafischen Darstellung zahlreicher Funktionen
- ★ KW + 6m 100 Watt, 2m 50 Watt, 70cm 35 Watt



ATV-Ecke

Bearbeiter: Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-mail: atv@oevsv.at



Hallo ATV-Freunde !

Für den 27. November 2010 war wieder eine ATV-Tagung in Geiersberg bei Ried geplant, die ich leider absagen muss.

Der Schwerpunkt der Tagung wäre die „Digitale Aussendung eines 2 MHz breiten Signales im 70-cm-Band“ gewesen.

Dazu waren Testaussendungen in DVB-S und DVB-T vorgesehen. In DVB-S liegen bereits einige Erfahrungswerte vor, in DVB-T hatten wir Probleme mit der Lieferbarkeit des Testequipments, so dass es zu Terminproblemen gekommen ist.

Um exakte Vergleichsmessungen durchführen zu können,

Jetzt haben wir ihn endlich ... den österreichweiten Kalender für ATV-Aussendungen

Die Zeiten in welcher ein ATV-SWL (HI) eher einen Hauptgewinn „6 aus 45“ als Bewegtbilder anstelle ausgestrahlter Standbilder erwarten konnte sollte nun der Vergangenheit angehören.

Mit einem ATV-Termin kalender auf einer neuen Seite der Internetpräsentation des ÖVSV-Dachverbands und einiger Landesverbände könnt Ihr auf Eure eigenen Bewegtbildausstrahlungen mit Filmberichten, Projektfilmen, Liveübertragungen oder geplante ATV-QSOs (z.B. Sonntagsrunden, ...) aufmerksam machen.

Damit geben wir nun auch allen reinen ATV-Zusehern – egal ob direkt über ATV oder Livestreams – aber auch allen „gestandenen“ ATV-Funkamateuren die Möglichkeit, Eure schon derzeit existierenden aber zumeist sporadischen ATV-Aussendungen mitzuverfolgen.

OE7XZR Zugspitze – Höchstes ATV-Relais in Österreich

Das ATV-Relais OE7XZR steht auf der Zugspitze, welche mit 2.962 m im Wettersteingebirge in den nördlichen Kalkalpen liegt. Die Grenze zwischen Österreich (Tirol) und Deutschland (Bayern) verläuft zwischen dem West- und dem Ostgipfel. Der Zugspitz-Gipfel ist erschlossen von 3 Seilbahnen. Die Talstation der Tiroler Zugspitzbahn liegt im Westen am Fuße des Wetterstein-Massivs auf 1.225 m. Die Bahn überwindet einen Höhenunterschied von 1.725 m.

haben wir vor, beide Sender am gleichen Standort zu installieren, und über Handy ferngesteuert umzuschalten.

Um beste Ergebnisse zu bekommen, sind möglichst viele Standorte unterschiedlichster Topographie anzufahren, um dann eine Signalbewertung durchzuführen. Das alles werden wir im Frühjahr machen, und bei der ATV-Tagung 2011, das Datum wird zeitgerecht bekannt gegeben, präsentieren.

Viel Freude mit ATV wünscht Euch

Max OE5MLL ATV-Referent im ÖVSV

Jede Aufschaltung soll zum „Hauptgewinn“ werden!

(X)YLs und OMs, welche interessantes Filmmaterial besitzen aber keine Möglichkeit haben selbst ATV-Aussendungen durchzuführen, werden eingeladen ihr Filmmaterial per DVD mittels normaler Briefsendung an OM Reinhold OE3RBS zur Weiterleitung zu senden.

In einem geplanten über HAMNET erreichbaren ATV-Archiv werden wir ebenso diese Beiträge sammeln und mit Quellenangabe allen ausstrahlenden ATV-Stationen in OE zur Verfügung stellen. Bitte dabei eventuelle Urheberrechte zu berücksichtigen. Mit Eurer Zusendung bestätigt ihr das Recht zur Veröffentlichung.

Der österreichweite ATV-Kalender ist erreichbar über **www.oevsv.at** und dann weiter über „Termine“ zu „ATV-Aussendungen“.

vy 73 + 55 de Reinhold, OE3RBS



OE7DBH, Darko Banko

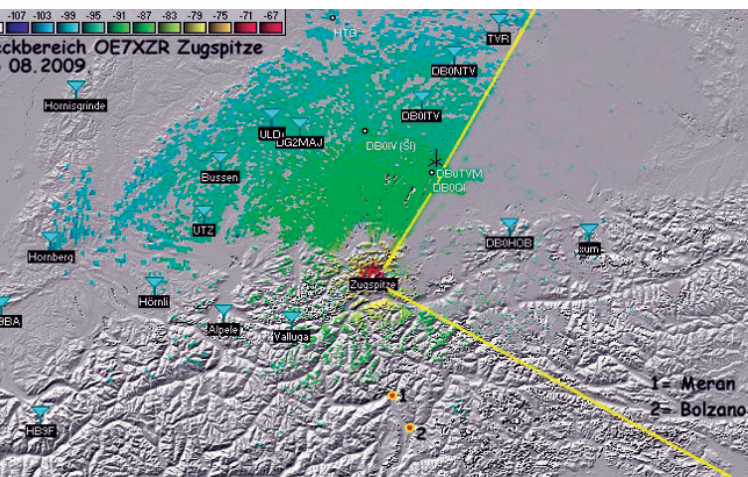
Unser aufrichtiger Dank für die Realisierung gebührt den Zugspitzbahnen, zahlreichen mitwirkenden OMs aus OE/DL/9A und unseren Firmensponsoren Günter Lechner DL4GLE und Roberto Zech DG0VE.

Bedingt durch die exponierte hohe Lage des Standortes sind von der Zugspitze aus nicht nur ATV-Verbindungen mit



ATV-Relais – Zugspitze (Foto: OE7DBH)

weiteren ATV-Relais und dort angeschlossenen ATV-Stationen in OE7 und OE8 sondern auch Verbindungen in die ATV-Netze von Deutschland, der Schweiz, Kroatien und Italien realisierbar. Leider ist durch das Gebäude vom „Münchener Haus“ die Strahlrichtung von NO bis SO abgedeckt und somit ist eine Verbindung zur ATV-Strecke Salzburg – Wien nur über München möglich.

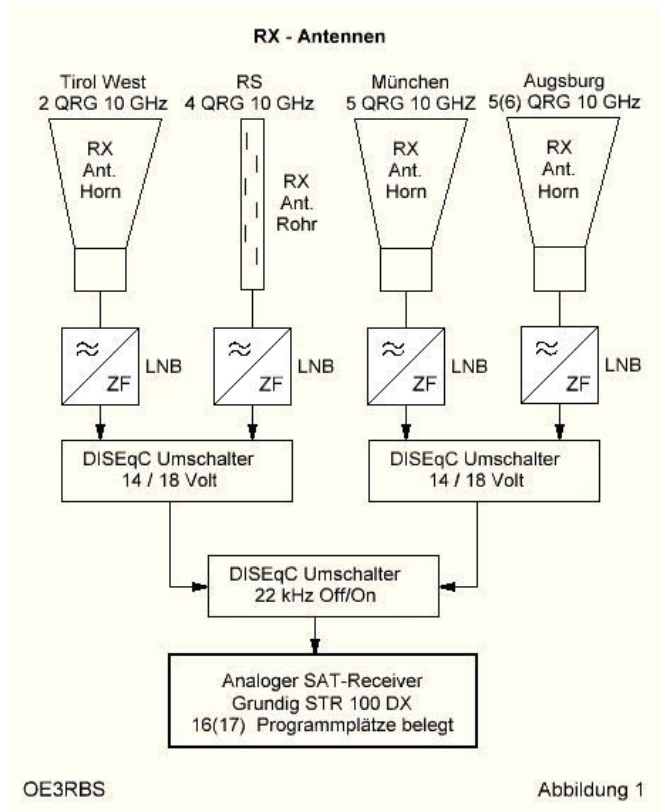


Deckbereich OE7XZR (Foto: OE7DBH)

Mit einer Menge Kreativität, viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby, privatem Kapitaleinsatz und ungezählten Arbeitsstunden ist dieses Relais in einer Bauzeit von 2 Jahren (2008 bis 2010) entstanden.

Das Kernstück für den ATV-Empfang stellen drei Hornstrahler und ein Rohrschlitz-Rundstrahler mit einer verblüffend einfachen Steuerung für den Empfang von derzeit 16 analogen ATV-Stationen und einer über Funk angeschlossenen Panoramakamera auf jeweils unterschiedlichen QRGs im 10-GHz-Bereich dar. (Abbildung 1)

Für die Antennenumschaltung wird die schon aus dem Satellitenempfang bekannte DiSEqC-Steuerung (Digital Satellite Equipment Control) genutzt. Die kaskadierten Umschalter



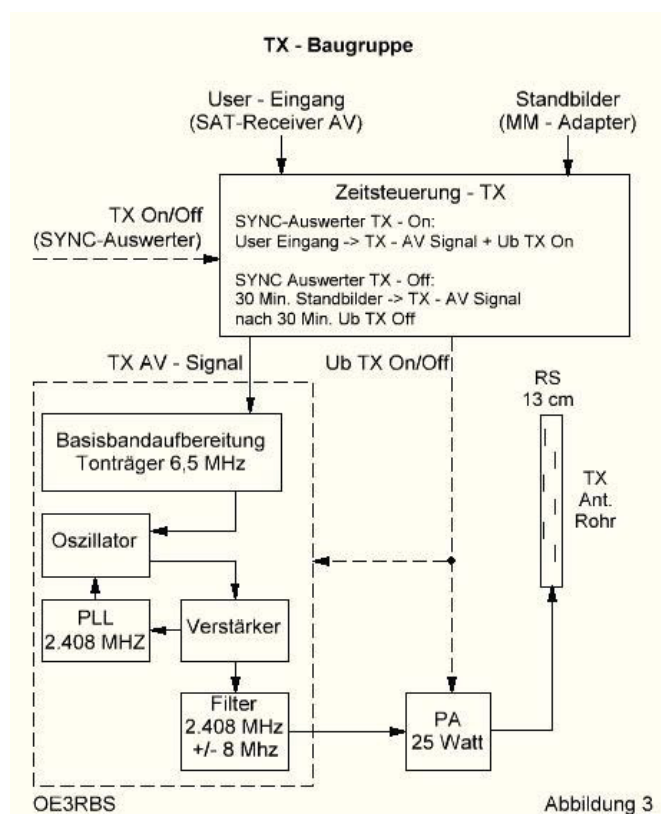
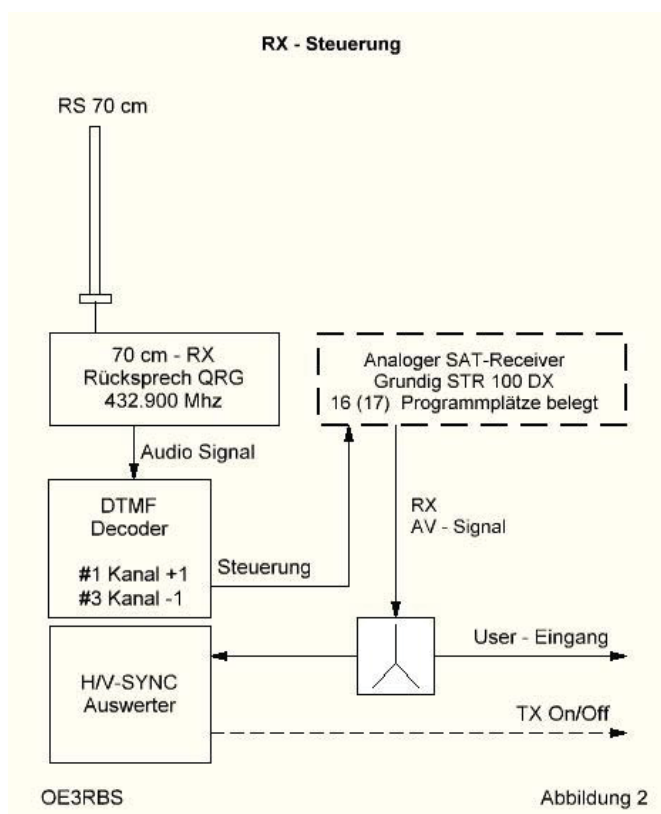
OE3RBS

Abbildung 1

werden über die Antennenleitung vom analogen SAT-Receiver gesteuert. Das Prinzip von DiSEqC beruht auf der Pulsbreitenmodulation eines 22-kHz-Signals und einer Umschaltspannung 14/18 Volt. Durch manuelle Programmierung jedes einzelnen ATV-Senders (Transponders) im SAT-Receiver wird jedem Kanal die richtige Antenne und die durch die im LNB entstehende kanalspezifische Zwischenfrequenz zugewiesen. Alle Antennen und LNBs sind im Rahmen von Eigenbauprojekten entstanden.

Das am Ausgang des analogen SAT-Receivers vom eingestellten Kanal (Transponder) anliegende Audio- und Videosignal wird an eine komplexe RX-Steuerung abgegeben. (Abbildung 2)

Ebenso können über einen 70-cm-Rundstrahler und einen ständig aktiven 70-cm-Empfänger auf der ATV-Rücksprechfrequenz 432,900 MHz auch DTMF-Töne empfangen und in einem DTMF-Decoder ausgewertet werden. Die Steuersignale #1 bzw. #3 simulieren das Drücken der Kanaltasten ± am SAT-Empfänger. Das A/V-Signal vom SAT-Empfänger wird einerseits über eine Weiche zu der TX-Baugruppe des Relais und andererseits zu einem H/V-SYNC-Auswerter für das Videosignal weiter geleitet. In Abhängigkeit der Überprüfung auf einwandfrei festgestellte horizontale und vertikale Bildsynchronimpulse wird über die Steuerleitung „TX On/Off“ die




Sendebaugruppe des Relais eingeschaltet bzw. eine Abschaltsequenz eingeleitet. Die gesamte TX-Baugruppe wird durch eine Zeitsteuerung kontrolliert. Eine positive SYNC-Erkennung am SYNC-Auswerter schaltet das vom SAT-Receiver kommende AV-Signal zur Sendebaugruppe durch. (Abbildung 3)

Das vom SYNC-Auswerter kommende Steuersignal kontrolliert ebenso die Versorgungsspannung mit „Ub TX On/Off“ für die Basisbandaufbereitung, dem PLL-stabilisierten BBA-modulierten Oszillator mit Verstärker und dem PA. Die TX-Ausstrahlung erfolgt über einen 13-cm-Rundstrahler. Wird vom SYNC-Auswerter das Ausbleiben von RX-SYNC-Signalen festgestellt wird eine Abschaltsequenz von 30 Minuten eingeleitet. In dieser Zeit werden wechselnde Standbilder ausgestrahlt.




Das „Winning Team“ in OE7 (Foto: OE7DBH)

**Beste 73 de Darko, OE7DBH
(red. Reinhold, OE3RBS)**



Besuchen Sie uns im Internet : <http://www.igs-electronic.at>

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
 tel. 0732 733128 fax 0732 736040
 email: info@igs-electronic.at




AL-811X/811HX/CE

AMERITRON HF Endstufen

AL-811X/CE	600 WPEP	160-10m	3 x Röhren 811
AL-811HX/CE	800 WPEP	160-10m	4 x Röhren 811
AL-80BX/CE	1000 WPEP	160-10m	1 x 3-500ZG
ALS-600SX	600 WPEP	160-10m	4 x TMOS FET mit Schalt-Netzteil ALS-SPS

prompt ab Lager lieferbar – Catalog QRO (Herbst 2010) anfordern



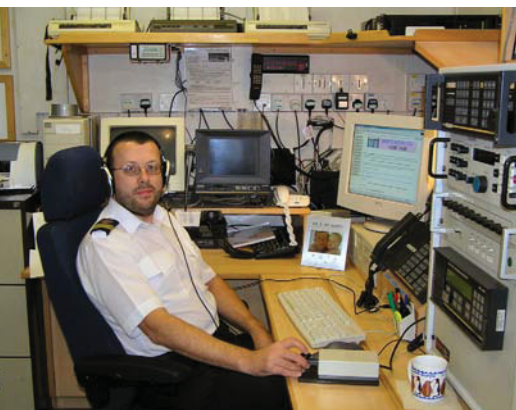
ALS-600SX/600SPS

DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-mail: oe6cl@oevsv.at



Antarktis: Mike Gloistein GM0HCQ (VP8CMH) ist an Bord der RRS James Clark Ross wieder in der Antarktis unterwegs. Ein Großteil seiner Aktivitäten finden unter dem Rufzeichen VP8CMH/mm statt, wenn er sich in den Gewäs-



sern in der Antarktis oder um Falkland befindet, sonst verwendet er GM0HCQ/mm. Er berichtet, dass es diesmal keine Zeit geben wird, von South Georgia zu arbeiten und es keine Möglichkeiten mehr auf der Signy Basis in den South Orkney Inseln gibt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, unter VP8ROT von der Rothera Basis auf Adelaide (IOTA AN-011) zu arbeiten, die Gewissheit gibt es jedoch erst bei der Ankunft Ende November. Regelmäßige Updates und Bilder werden unter www.gm0hcq.com veröffentlicht. QSL via GM0HCQ, nur direkt sowie über eQSL und LotW.

Mikhail RW1AI ist momentan unter dem Rufzeichen R1ANP von der russischen Antarktis-Station „Progress“ aktiv. Er plant im Oktober und November von der in der Nähe gelegenen chinesischen Station „Zhongshan“ unter dem Rufzeichen R1ANP/A zu arbeiten, wobei er mit einer Vertikalantenne und 100 W aktiv sein wird.

Sang Hoon Lee DS4NMJ ist bis zum

31. Jänner 2011 unter dem Rufzeichen DT8A von der koreanischen Antarktis-Basis King Sejong auf King George Island in den South Shetland Inseln (IOTA AN-010) aktiv. Er plant, hauptsächlich in CW, mit etwas SSB und RTTY, auf allen HF-Bändern aktiv zu werden. QSL via HL2FDW.

5R – Madagaskar: Martti OH2BH, Pertti OH2PM, Veijo OH6KN, Antti OH7EA und Juha OH8NC sind vom 26. Oktober bis 10. November unter dem Rufzeichen 5R8X von Antananarivo aktiv. Diese Aktivität, zusammen mit Ake 5R8FU, möchte hauptsächlich den Bedarf an Low-Band-Kontakten abdecken. Daher werden OH2PM und OH6KN nur auf 160 und 80 m arbeiten. Auf den unteren Bändern werden verschiedene Vertikal-Arrays zum Einsatz kommen. Die anderen Team-Mitglieder werden schwerpunktmäßig auf 30, 17 und 12 m arbeiten.

Franck F4DBJ ist bis zum 28. November unter dem Rufzeichen 5R8HT auf 80, 40, 20, 15 und 10 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

8P – Barbados: John G0OPA ist noch bis zum 8. November unter dem Rufzeichen 8P9LJ vom Holetown, St. James Parish auf Barbados (IOTA NA-021, WLOTA 0999) auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.



9M2 – West Malaysia:

Richard G4ZFE ist im CQWW-DX-CW-Contest am 27. und 28. November unter dem Rufzeichen 9M2CNC von Kuala Lumpur in der Kategorie Single OP/Single Band (20 m) aktiv. Die Logs werden nach dem Contest in eQSL und LotW eingespielt. QSL via G4ZFE, wahlweise direkt oder über das Büro.

Rich 9M2MRS (PA0RRS) ist wieder auf Penang Island (IOTA AS-025), wo er bis April 2011 bleiben wird. Er arbeitet zu 99,9% nur in CW. QSL via PA0RRS, nur direkt (siehe auch QSL-Info mit seiner neuen Adresse).

9U – Burundi: Sigi DL7DF, Wolf DL4WK, Rolf DL7VEE und Frank DL7UFR sind vom 2. bis 11. November unter dem Rufzeichen 9U0A mit zwei Stationen in CW und SSB sowie einer eigenen Station für RTTY, PSK31 und SSTV aktiv. Online-Logs sind unter www.dl7df.com zu finden. QSL via DL7DF, wahlweise direkt oder über das Büro.

C5 – Gambia: Die OM0C-Contest-Crew ist vom 17. bis 30. November unter den Rufzeichen C50C und C52C aus Gambia aktiv. Ebenfalls geplant ist eine Teilnah-



me im CQWW-DX-CW-Contest unter dem Rufzeichen C5A geplant. Das Team besteht aus OK1DIX, OK1DO, OK1FFU, OK1NY, OK1RI, OK8WW/OM2TW, OM2RA, OM5AW und OM6NM, insgesamt sind 6 Stationen geplant, die

gleichzeitig aktiv sein werden. Weitere Informationen sind auf www.om0c.com zu finden. QSL für alle Rufzeichen via OM2FY, wahlweise direkt oder über das Büro.

DX0 – Spratly Island: Mit Stand Anfang Oktober sind 31 Teilnehmer an dieser DX-Pedition bestätigt, die vom 6. bis 24. Jänner stattfinden wird. Es sind jedoch noch immer einige Plätze zu vergeben, sollte ein DXer daran Interesse haben. Die Teilnehmer werden in drei Gruppen auf der Insel verteilt, die zu unterschiedlichen Zeiten aktiv sind. Weitere Informationen gibt es unter www.dx0dx.net.

EA8 – Teneriffa: Jean ON5JV und Georgette ON6AK sind vom 26. November 2010 bis 23. Februar 2011 unter EA8/Heimatrufzeichen von Tijoco Bajo auf Teneriffa auf allen Bändern von 40–10 m in SSB und CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, vorzugsweise über das Büro.

H40 – Temotu: Die vom 7. bis 22. Oktober geplante DX-Pedition von Jacek SP5DRH (H40KJ) und Jerzy SP3BQ (H40BQ) musste leider abgesagt werden, da es dramatische Verzögerungen im Flugverkehr gab. Als Alternative wollen sie im März 2011 von West Kiribati T30 (siehe dort) aktiv werden. Erhaltene Spenden für diese DX-Pedition werden refundiert – oder, falls erwünscht – für die T30-Expedition übernommen.

HB0 – Liechtenstein: Mitglieder der Rhein/Ruhr-DX-Association (HB9AON, DJ2YE, DL8EAQ, DG3EX, DK5EZ, DF7EF, DL6EAQ, DO2RE, DL6KAC, HB9DOD und HB9CRV) sind vom 27. Oktober bis 4. November unter dem Rufzeichen HB0/HB9AON aktiv, wobei eine Teilnahme im CQWW-DX-SSB-Contest ebenfalls geplant ist, QSL via DJ2YE.

J3 – Grenada: Wade AA8LL ist bis zum 5. November unter dem Rufzeichen J3/AA8LL von Grenada (IOTA NA-024) hauptsächlich auf den WARC-Bändern in CW und RTTY aktiv. Eine Aktivierung von Carriacou (IOTA NA-147) ist möglich. QSL via AA8LL, wahlweise direkt, über das Büro oder LotW.

KH2 – Guam: Kiyoshi JA7RPC und Mitsuru JH7DFZ sind vom 5. bis 7. November unter KH2/Heimatrufzeichen von Guam (IOTA OC-026, USi GU003S, WLOTA 0064) auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

R11F – Franz Josef Land: Evgenij UA4RX (ex R1FJT) ist beruflich wieder ein Jahr auf der Wetterstation auf Kheysa (Heiss) Island (IOTA EU-019), wo er ab sofort unter dem Rufzeichen R11FJ in seiner Freizeit aktiv sein wird. QSL via UA2FM. UA2FM kann auch alle Kontakte von der vorherigen Aktivität unter R1FJT von 2006–2008 bestätigen, der vorherige QSL-Manager UA4RC ist SK.

T30 – West Kiribati: SP5EAQ und SP5DRH, die beiden Jaceks, sind vom 1. bis 17. März 2011 unter den Rufzeichen T30AQ und T30RH aktiv. T30RH möchte sich auf 160 m und 30 m RTTY konzentrieren, teilweise auch 80 m. T30AQ wird nur in SSB auf den restlichen Bändern arbeiten. Sie wollen versuchen, mit zwei Stationen mit Endstufen zur gleichen Zeit zu arbeiten. Weitere Informationen und Online-Logs findet man unter www.sp5drh.com/t30/ im Internet. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

T6 – Afghanistan: Terence K5TTL (T6TL) und John KD5NOI (T6JC) sind von Oktober 2010 bis Mai 2011 aus Kandahar auf den Bändern 40, 20, 17, 15, 12 und 10 m in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem Dipol aktiv. QSL T6TL via N4FF oder LotW, T6TJ via KD5NOI.

T6 – Afghanistan: Terence K5TTL (T6TL) und John KD5NOI (T6JC) sind von Oktober 2010 bis Mai 2011 aus Kandahar auf den Bändern 40, 20, 17, 15, 12 und 10 m in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem Dipol aktiv. QSL T6TL via N4FF oder LotW, T6TJ via KD5NOI.

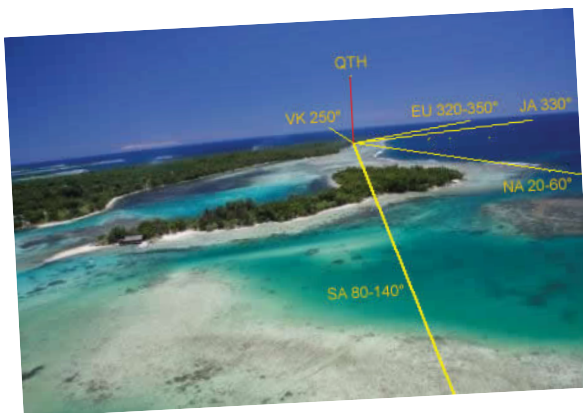
V6 – Pohnpei: Takuto Yoshida JE1SCJ ist vom 24. bis 28. November unter dem Rufzeichen V63YT von Pohnpei (IOTA OC-010) aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW-DX-CW-Contest geplant ist. Er plant, auf allen Bändern von 160–6 m hauptsächlich in CW mit etwas SSB und PSK31 mit 100 W, Drahtantennen und einer 6-m-Yagi zu arbeiten. Außerhalb des Contests möchte er schwerpunktmäßig auf 160, 30, 17 und 12 m arbeiten. Vorzugsfrequenzen sind: 1824, 3510, 7010, 10110, 14010, 18080, 21010, 24900, 28010 und 50090 kHz. QSL via JE1SCJ, wahlweise direkt oder über das Büro.

VP5 – Turks&Caicos: Peppe I8UZA ist im November unter dem Rufzeichen VP5/I8UZA von Providenciales auf Caicos Island (IOTA NA-002) in SSB auf allen HF-Bändern (ausgenommen WARC) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

XV – Vietnam: Anscheinend sind die Aktivitäten aus Afrika (siehe 9U und 9X) noch nicht ausreichend. Sigi, DL7DF ist vom 26. November bis 6. Dezember mit einem K2 und 700-W-End-



stufe sowie einer HF9V und Dipol-Antennen für 160/80 m unter dem Rufzeichen XV4SP von Phu Quoc Island (IOTA AS-128) in CW, SSB, RTTY, PSK und SSTV auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via DL7DF.



er auch in RTTY arbeiten. Er arbeitet nur mit 100 W und einer einfachen Windom-Antenne. QSL via DL2AJ, wahlweise direkt oder über das Büro.

YJ – Vanuatu: George HA5UK und Pista HA5AO sind vom 1. bis 15. November unter dem Rufzeichen YJ0HA von Efate Island (IOTA OC-035) aktiv. Sollte es eine Transportmöglichkeit geben, ist auch eine Aktivierung von Emae Island (IOTA OC-111) geplant. Aktuelle Informationen gibt es unter <http://ha5ao.novolab.hu>. QSL via HA5UK, wahlweise direkt, über das Büro

und über LotW und eQSL (siehe auch QSL-Info). Foto oben: YJOHA

ZD9 – Tristan da Cunha: Ulli DL2AH befindet sich auf der Insel und wird vom 10. Oktober bis 6. Dezember unter dem Rufzeichen ZD9AH aktiv sein. Dies ist keine DX-Pedition und er plant, hauptsächlich in SSB auf 40, 20, 17, 12 und 10 m aktiv zu sein. Die beiden letzten Wochen im November möchte

ZL7 – Chatham: Hiro JF1OCQ (ZL1WY, W1VX) ist vom 2. bis 9. Dezember wieder auf Chatham Island (IOTA OC-038, WLOTA 1627) und wird unter dem Rufzeichen ZL1WY/ZL7 in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 160–6 m aktiv sein. Der Schwerpunkt soll auf 160 und 6 m liegen. Rund um die Uhr wird auf 50,117 MHz eine Bake laufen. QSL via JF1OCQ.

DX-Kalender November 2010

bis 1. Nov.	ZZ/AC7GP, Zimbabwe, QSL via AC7GP
bis 2. Nov.	9X0SP, Ruanda, QSL via DL7DF
bis 2. Nov.	FP/KV1J, Miquelon Island (NA-032), QSL via KV1J (direkt/Büro)
bis 4. Nov.	A25CF, A25BI, A25AN, A25ZY, A25DF, A25MB und A25ASL
bis 4. Nov.	HB0/HB9AON, Liechtenstein, QSL via DJ2YE
bis 5. Nov.	PA30RCK, Sonderrufzeichen, QSL via PI4RCK
bis 5. Nov.	J3/AA8LL, Grenada (NA-024), siehe oben
bis 7. Nov.	II9CIRM, Sonderrufzeichen, QSL via IQ9TP (direkt/Büro)
bis 9. Nov.	VY0JA, Ellesmere Island (IOTA NA-008), siehe IOTA
bis 10. Nov.	5R8X, Madagaskar (AF-013), siehe oben
bis 11. Nov.	9U0A, Burundi, siehe oben, QSL via DL7DF
bis 15. Nov.	YJ0HA, Efate (OC-035), Vanuatu, siehe oben, QSL via HA5UK

bis 28. Nov.	5R8HT, Madagaskar, siehe oben, QSL via F4DBJ
bis 30. Nov.	IL3A, diverse Inseln in der Lagune von Venedig, QSL via IK3HHX
bis 30. Nov.	UP25F, Sonderrufzeichen, QSL via IK2QPR
17.–30. Nov.	C50C, C52C, C5A, Gambia, siehe oben, QSL via OM2FY
18. Nov. bis 3. Dez.	PJ5/SP6IXF und PJ5/SP6EQZ, St. Eustatius (NA-145)
20.–23. Nov.	PJ7/K1GT, Sint Maarten (NA-105), QSL via JG2BRI (direkt/Büro)
24.–28. Nov.	V63YT, Pohnpei (OC-010), siehe oben, QSL via JE1SCJ
November	SU/HA3JB, Ägypten, QSL via HA3JB (nur direkt)
November	VK0KEV, Macquarie Island (AN-005)
November	VP5/18UZA, Caicos Island (NA-002), siehe oben

Rudi's Funkshop

OE3 RBP / OE3 YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!



IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel,
Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
Email: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern

(20. September):

NA-235 KL Semidi Islands (Alaska)

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig

(Stand 20. September):

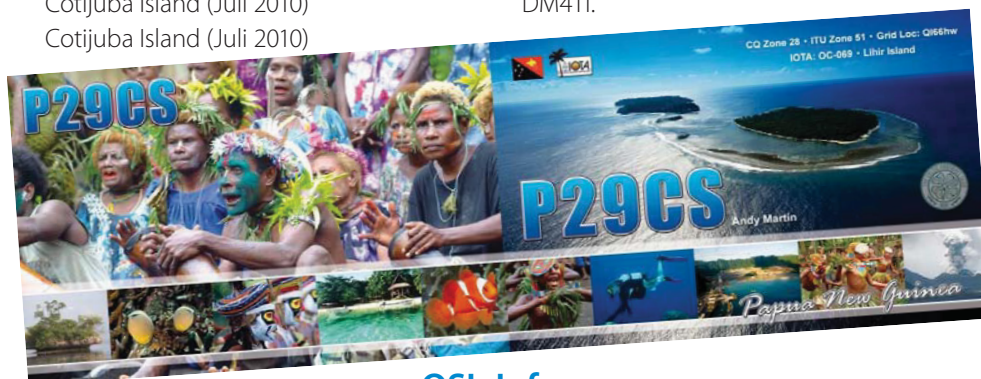
EU-040 CQ7OA Berlenga Grande (Juni 2010)
NA-158 AB5EB/KL0 Kalgin Island (August 2010)
NA-158 AD5A/KL5 Kalgin Island (August 2010)
NA-197 K9YNF/KL7 Fox Island (August 2010)
NA-208 VY0X Ulituqisalik Island (August 2010)
NA-235 KL7RRC/P Chirikof Island (Juli 2010)
OC-177 YE0A Ayer Island, Seribu Islands (Juli 2010)
SA-041 PX8J Lencois Island, Sao Joao Islands (Juni 2010)
SA-060 ZX8C Cotijuba Island (Juli 2010)
SA-060 ZX8W Cotijuba Island (Juli 2010)

Aktivitäten:

AF-018 IZ1GAR ist vom 23. bis 30. November unter dem Rufzeichen IH9R von Pantelleria Island (IIA TP-001, MIA MI-124, WLOTA 0041) aktiv, wobei eine Teilnahme im CQWW-DX-CW-Contest (40 m) geplant ist. QSL via IZ1GAR, wahlweise direkt oder über das Büro.

NA-088 Jay VY1JA ist bis zum 9. November in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen VY0JA von CFS Alert auf Ellesmere Island hauptsächlich in CW mit 100 W und Drahtantennen aktiv. QSL via N3SL.

SA-059 Die venezuelanische DX-Pedition nach Los Frailes Island, die vom 18. bis 22. November stattfinden wird, wird das Rufzeichen YW5LF für diese Aktivität verwenden. QSL via DM4TI.



QSL-Info

4J5T	Natig Gasimov, c/o Parvana Hasanova Fornati, 12584 Eden Court, Apple Valley MN 55124, USA
5N50K	LZ1CL
5V7TT	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capetini, I-27036 Mortara PV, Italy
7V2PI	EA5FL, Jose Miguel Moncho Alcaraz, Apartado Postal 252, 03700 Denia (Alicante), Spain
9M2MRS	Richard Smeets, Constance Gerlingsstraat 60, 5121 ZR Rijen, The Netherlands
9M6JC	N15DX
A71/JY5FX	Jamal Rayyan, Alfardan Garden, Al Hilal, Doha 23123, Qatar
C91KHN	Karel Niewenhuis, P.O. Box 456, Mookgophong, Naboomspruit, 0560, South Africa
EL2FM	Joe Brown, 2 Orbel Street, London, SW11 3NZ, United Kingdom

JY7P	The Royal Jordanian Radio Amateurs Society, P.O. Box 2353, Amman 11181, Jordan
OX6YL	OZ7AGR, Inger Lundin, Plantagevej 9, 2680 Solroed Strand, Denmark
TM10HH	Radio Club Didier Gaude, 100 Rue de Lille, 59200 Tourcoing, France
TO7ZG	DL7AFS, Bärbel Linge, Eichwaldstr. 86, 34123 Kassel, Deutschland
VQ9LA	N0QM, Larry Anderson, 705 Rhodes Ave, Grandview, MO 64030, USA
YJ0HA	HA5UK, Gyorgy Kovacs, Csor u 15., 1162 Budapest, Hungary
ZL7J	JH1HRJ, Kazuaki Oya, 2-6-19 Hinataoka, Hiratsuka-shi, Kanagawa-ken, 254-0905, Japan



DXCC-Honor-Roll

Die QSL-Karten für die neuen Entitäten in der Karibik werden nicht vor dem 1. Jänner 2011 akzeptiert, da der DXCC-Computer nicht vor diesem Datum mit den neuen Entitäten aktualisiert werden kann. Karten mit Kontakten mit den neuen Ländern werden retourniert und nicht gewertet. DXCC ist ab sofort auch auf Twitter zu finden: DXCC_Desk

DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL-DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

<input type="checkbox"/>	9Q50AR	Congo	alle Aktivitäten
<input type="checkbox"/>	9Q50ON	Congo	2010 Operation
<input type="checkbox"/>	A52J	Buthan	2010 Operation
<input type="checkbox"/>	ZD9HGW	Tristan da Cunha	1999 Operation
<input type="checkbox"/>	ZL7/N7OU	Chatham Island	2009 Operation
<input type="checkbox"/>	ZS8M	Marion Island	aktuelle Operation

LOTW

3D20CR, 5R8FL, 5Z4/IZ2DPX, 6W7RV, 7Q7BP, 8P9NX, 9H1SP, A61NA, A65BP, A92IO, BD5WW, CN8YR, CR6K, CU3AN, F6GCP, GI6ATZ, GU0TSM, HA1DAE, HB0/PA5MW, HH2/HB9AMO, HK3Q, IT9HLR, JW/OZ1IKY, JW8DW, JY9QJ, K2ZR/4 (NA-062), K5K, KH2/N2NL, KH6J, KL7J, KP4JFR, LU5FF, LY600KM, LZ05WFF, MC0SHL, MJ0ASP, MU/PA4N, MU0GSY,

OL5Q, OM4EX, OQ5M, PJ4/PE2MC, PJ7MF, PJ7/IK1PMR, PU5AAD, PY3VK, RA1AOB, RD3PQ, S58MU, SM5CSS, ST2AR, SV2BFN, SV5/HB9IQB, SV8/DM3DL, TG9AJR, TY1MS, VK6HD, VP8LP, VP9/W4OV, VQ9CV, VQ9LA, XV4D, Y11RZ, Y19PSE, Z21BB, ZB2/ON6NP und ZD8VJ

Kurz notiert ...

QSL-Karten für die vom 10. bis 23. Oktober stattgefundene DX-Pedition nach Togo (5V7TT) kann man über drei verschiedene Wege erhalten: über das Online-QSL-Request-System unter <http://www.i2ysb.com>, traditionell direkt via I2YSB (siehe QSL-Info) oder über G6BMY nur für Bürokarten. Das Forum der DX-Pedition ist unter <http://www.hamradioweb.org/forums/forumdisplay.php?f=52> zu finden.

Da VK6NE, der QSL-Manager von Stuart VK8NSB, SK ist, gehen QSL-Karten ab sofort über M0URX. Auf seiner Webseite unter www.m0urx.com gibt es auch ein Online-Formular für Bürokarten-Anträge.

Die ARRL-LotW-Webseite berichtet, dass RD3PQ mit einem QSO mit SV2/OM3CGN das 300.000.000 QSO in das Logbook of the World eingespielt hat.

Für alle Leute, die ihr Log-Programm mit den neuen DXCC-Ländern selbst aktualisieren wollen/müssen, hier in Folge die benötigten Informationen:

DXCC Entity: Curacao
 Current Prefix: PJ2
 CQ Zone: 9
 ITU Zone: 11
 Start Date: 10. Oktober 2010
 QSL Bureau: Yes
 UTC Offset: 4 hours behind UTC
 IOTA: SA-006
 Continent: South America
 Longitude: 68 56' West
 Latitude: 12 06' North
 Capital: Willemstad
 DXCC Entity #: noch nicht bekannt

DXCC Entity: Bonaire
 Current Prefix: PJ4
 CQ Zone: 9
 ITU Zone: 11
 Start Date: 10. Oktober 2010
 QSL Bureau: Unknown
 UTC Offset: 4 hours behind UTC

IOTA: SA-006
 Continent: South America
 Longitude: 68 16' West
 Latitude: 12 09' North
 Capital: Kralendijk
 DXCC Entity #: noch nicht bekannt

DXCC Entity: Sint Maarten
 Current Prefix: PJ7
 CQ Zone: 8
 ITU Zone: 11
 Start Date: 10. Oktober 2010
 QSL Bureau: Unknown
 UTC Offset: 4 hours behind UTC
 IOTA: NA-105
 Continent: North America
 Longitude: 63 02' West
 Latitude: 18 01' North
 Capital: Philipsburg
 DXCC Entity #: noch nicht bekannt

DXCC Entity: St. Eustatius & Saba
 Current Prefix: PJ5, PJ6
 CQ Zone: 8
 ITU Zone: 11
 Start Date: 10. Oktober 2010

QSL Bureau: Unknown
 UTC Offset: 4 hours behind UTC
 IOTA: NA-145
 Continent: North America
 Longitude: 62 59' West
 Latitude: 17 29' North

Capitals: Oranjestad, The Bottom
 DXCC Entity #: noch nicht bekannt

Eine aktualisierte Version der Länderdatei für DX4WIN findet man unter <http://dx4win.ad1c.us>. Für andere

Log-Programme sollte man auf die entsprechenden Web-Seiten schauen. Denkt auch daran, dass Kontakte mit den neuen Entitäten in der Karibik nicht vor dem 1. Jänner 2011 in das LotW eingespielt werden können.

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

FT5GA	http://glorieuses2008.free.fr
H40FN	http://hari-ham.com/h40fn/
PJ2T	http://www.k8nd.com/Curacao-2010.html
PJ7E	http://www.stmaarten2010.com
R1ANC	http://www.qrz.com/r1anc
R1ANP	http://www.qsl.net/ua1ake/logs/
VK9LA	http://www.odxg.org/onlineelog/index.php
Z21DXI	http://www.sp5ixi.dxing.pl/z21dxi/



KW-Ecke

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, **E-mail:** kw@oevsv.at

HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, **E-mail:** hf-contest@oevsv.at

Ausschreibung für den All Austrian 160 M Kontest 2010 – AOEC 160 m

1. VERANSTALTER:

Dieser Kontest wird vom ÖVSV veranstaltet und ausgewertet.

2. TEILNAHMEBERECHTIGT

sind alle zum Zeitpunkt des Kontestes lizenzierten Funkamateure und SWL weltweit.

3. TERMIN:

Jeweils am dritten vollen Wochenende im NOVEMBER

Samstag 1600 UTC bis

Sonntag 0700 UTC

20. bis 21. November 2010

4. WERTUNGSKLASSEN:

Single-Operator (SO)

Multi-Operator Single TX (MOST)

SWL

5. BETRIEBSART: CW

6. FREQUENZEN: 1810–1950 kHz.

Teilnehmer müssen die nationalen Regelungen für das 160-Meterband beachten.

7. EXCHANGE:

RST + laufende Nummer + OE-Bezirks-

kenner für OEs; sonst RST und laufende Nummer.

8. PUNKTEBERECHNUNG

8.1. Jedes vollständige QSO zählt einen Punkt.

8.2. Jeder erhaltene OE-Bezirkskenner zählt einen (1) Multiplikatorpunkt. Jedes erreichte DXCC/WAE-Land zählt einen (1) Multiplikatorpunkt.

8.3. Die Gesamtpunktezahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der gültigen QSOs.

8.4. SWL-KLASSE-Punkteberechnung analog wie unter Punkt 8.1. bis 8.3.

9. LOGS:

Einreichung im Cabrillo-Format unter <http://contestrobot.aoec160m.oevsv.at>

oevsv.at

ÖVSV Dachverband

HF-Contest Referat

Eisvogelgasse 4/1

1060 WIEN

oder Email: hf-contest@oevsv.at

OE8KDK, Dieter



EINSENDESCHLUSS ist der **31. Dezember 2010**

10. PREISE:

Eine Plakette erhält die erste Station in der jeweiligen Klasse (ab min. 7 Einsendungen). Die beste Station in jedem Land erhält ein Diplom.

11. OE-Einsendungen:

Jede Einsendung wird mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt. Die Siegerehrung wird beim DX-Treffen in Laa/Thaya oder Neuhofen/Ybbs durchgeführt.

12. Anmerkungen:

Der RSGB 1.8 CW-Contest findet parallel von 2100–0100 UTC statt. Mit der Teilnahme am Wettbewerb oder der Einsendung des Logs wird einer Veröffentlichung des Logs und der Fehlerberichte im Internet zugestimmt.



Rückblick auf das 4. Contest-Seminar des ÖVSV in Linz

Von **Oliver Huber, OE5OHO**

Am 9. Oktober 2010 fand im Sport- und Kommunikationszentrum des SK VÖEST in Linz das bereits vierte Contest-Seminar des ÖVSV statt. Die Veranstaltung wurde dieses Jahr vom Radio Club VÖEST, OE5XVL, organisiert. Ich darf an dieser Stelle Gerhard, OE3GEA und Dieter, OE8KDK herzlich für die Unterstützung bei der Organisation und den Besuchern für die Teilnahme danken.

Insgesamt 24 OM und eine YL aus immerhin 8 Bundesländern folgten der Einladung und trafen sich zum Informationsaustausch in Linz.

Der Sportklub SK VÖEST bietet seinen Mitgliedern Aktivitäten von Amateurfunk bis zu Wintersport an. Im Sport- und Kommunikationszentrum dieses sehr aktiven Vereins im Areal der Voestalpine waren optimale Rahmenbedingungen für diese Veranstaltung vorhanden. Zur Besichtigung der Stahlwelt war aufgrund des dichten Programms leider keine Zeit mehr.

Die einzelnen Vorträge waren:

Contesten für Einsteiger (Oliver, OE5OHO)

Ich habe eine Zusammenfassung präsentiert, wie man als Teilnehmer an einem Contest erfolgreich sein kann. Es gilt viele Dinge (Regeln, Wettbewerbstypen, Ausrüstung, Betriebstechnik etc.) zu beachten. Für die Anwesenden gab es im Anschluss die Gelegenheit mit erfahrenen Contestern Ideen auszutauschen.

WRTC 2010, OE Team Bericht (Ivan, OE1DIA und Mike, OE6MBG)

Die WRTC – die „World Radiosport Team Championship“ 2010 – fand heuer in Russland, in der Nähe von Moskau statt.

Ivan und Mike qualifizierten sich für diese Teilnahme. Durch die Organisatoren wurden 50 gleichartige Standorte aufgebaut, sodass in Bezug auf Masten, Antennen und gleiche Bedingungen bestanden. Es galt mit 100 Watt, der selbst mitgebrachten Technik (Transceiver, Beschaltung, weiterer Hardware), der verwendeten Taktik und der richtigen Betriebstechnik sich mit anderen Funksporlern der Welt zu messen.

Murphy hat das OE-Team ordentlich in Trab gehalten – nach dem Ausfall der Contest-Transceiver, haben Ivan und Mike gezeigt, dass man auch mit einfachen Mobiltransceivern – nämlich zwei FT-857 – bei optimaler Taktik und Betriebstechnik zwar nicht Sieger wird, aber sich doch noch gut behaupten kann. Ivan und Mike belegten als R38N den 38. Platz bei 48 Teilnehmern.



R38N-Equipment

Die eingesetzte Hardware (TRX, Triplexer, Filter) wurde teilweise aufgebaut und konnte besichtigt werden.

WRTC 2010, Schiedsrichter Bericht (Wolf, OE2VEL)

Wolf war als Schiedsrichter zur WRTC 2010 in Moskau nominiert und begleitete das russische Siegerteam während des Contests als „Aufpasser“. Man konnte sich überzeugen, dass die

ganze WRTC 2010 auch aus der Sicht eines Schiedsrichters sehr professionell organisiert war.

Ein Blick hinter die Kulissen einer solchen Veranstaltung, die angewendeten Maßnahmen der Veranstalter um gleiche Bedingungen für alle Teilnehmer zu gewährleisten, war sicherlich für viele Zuhörer interessant.

Web-SDR bei OE4XLC (Rainer, OE4RLC)

Rainer hat die Chance genutzt und uns kurz die Geheimnisse rund um seinen Web SDR RX näher gebracht. Er berichtete auch vom ehrgeizigen Bestreben den weltweit ersten Web SDR TX für die gleichzeitige Nutzung mehrerer QSOs auf die Beine zu stellen.

WRTC 2010, JA Team Bericht (Jun, JH4RHF)

Jun berichtete von seinen Eindrücken als Teilnehmer des JA-Teams bei der WRTC 2010 in Moskau. Er klärte die durch das JA-Team verwendete Taktik und zeigte auch interessante Analysen und Betrachtungen der Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer-Crews.

DX-Pedition auf die Isle of Man, EU-116 (Oliver, OE5OHO)

Ich habe zusammen mit Gerhard, OE3GEA und Heinz, OE5HDN Anfang September 2010 die Isle of Man besucht um dort Funkbetrieb durchzuführen. Der Einblick in die Planung dieses Event, die Auswahl des QTH auf der Insel, sowie der Betrieb von der Insel mit seinen „Hoppalas“ war hoffentlich für den einen oder anderen Zuhörer eine gute Anregung vielleicht auch selbst einmal so einen Kombination aus Urlaubsreise mit Amateurfunkschwerpunkten zu organisieren.



Die Referenten und Teilnehmer.

DX-Pedition in den Irak, YI9PSE (Jun, JH4RHF)

Jun zeigte mit seinem Bericht über die Aktivierung von YI9PSE eine andere Form einer DX-Pedition. Neben der internationalen Crew, den erforderlichen Genehmigungsprozessen und den sicherheitstechnischen Details hat speziell der Bilderbericht die Zuhörer gefesselt.

Nachbesprechung IARU HFC 2010 (Dieter, OE8KDK)

Einige österreichische Conteststationen haben erneut bei der IARU HFC 2010 unter dem Call OE1A – dem Rufzeichen des ÖVSV-Headquarters – teilgenommen. Die Erkenntnisse aus der Teilnahme und der Ausblick auf die Teilnahme im Jahr 2011 als OE1A schloss das 4. Contest-Seminar des ÖVSV ab.

Der Ausklang fand nach dem offiziellen Ende im kleinen Rahmen im urigen Lokal „Bratwurstglöckerl“ in Linz statt. Auf Tischhöhe gab es noch einen weiteren persönlichen Informationsaustausch.

Wir sind gespannt auf das 5. Contest-Seminar. Where do you go next?

Vy 73 de Oliver OE5OHO



SATMATIX Ortungssystem

- Position Ihres Fahrzeuges zuverlässig aus allen Wüsten und Urwäldern
- Anzeige auf Google Earth
- benötigt keine GSM-Infrastruktur
- Alarm-Sensoren (Diebstahlschutz)
- zeigt Fahrtroute und Geschwindigkeit
- Fernabfrage mit Passwortschutz
- Status und Steuerung von Geräten (Kühlschrank, Pumpen, Laderegler,...)
- ideal für OffRoad, Wohnmobil- oder LKW-Flotten

DATAMATIX Datensysteme GmbH • 1150 Wien, Märzstrasse 1
Tel: +43 (0)1 595 61 96-0 • verkauf@satmatix.eu



Zwischenergebnisse der UHF- und Mikrowellen-Aktivitätstage 2010

Akkumulierter Wertungsstand:

10. Oktober 2010

Callsign: Score UHF: Score MW:

OE1KDA	68	
OE1NHS	24	
OE1PAB	246	
OE1RGU	482	
OE1RVW	182	30
OE1SMC	11	
OE3EFS	358	

Akkumulierter Wertungsstand:

10. Oktober 2010

Callsign: Score UHF: Score MW:

OE3PLW	352	140
OE3WRA	55	1600
OE5D	1500	830
OE5VRL/5	1613	1740
OE5XBL	291	90
SP8DXZ	16	

Mit Ende Oktober wurden nur 2 Loge für den 19. September und 3. Oktober 2010 abgegeben, ich ersuche um Zusendung der Loge für diese beiden Aktivitätssonntage bis Ende Oktober 2010

damit diese in der Dezember-Ausgabe der QSP aktiviert werden können.

Die Zusendung des Logs lässt sich am einfachsten im EDI-Dateiformat und

per E-mail attachment durchzuführen. E-mailadresse ist:

mikrowelle@oevsv.at.

Schriftliche Auswertungen werden ebenfalls angenommen und sollten zu folgender Postadresse gesendet werden:

Wolfgang Hoeth
Feldgasse 11
2333 Leopoldsdorf

Termine:

Nächster Aktivitätstag ist Sonntag 21. November 2010, parallel mit den Aktivitäten in OK, OM, DL, HA und 9A.

Der Redaktionstermin für die Dezember-Ausgabe der QSP ist der 10. November 2010.

Martlesham (UK) „Microwave round table“, 13. und 14. November 2010.

SHF / EHF News:

Ergebnisse der Testreihe von OE5VRL/5 am 10. Oktober 2010 über Entfernungen von 8,5 km und 45,2 km auf dem 122-GHz-Frequenzband.

Equipment:

TX 150 µW und als RX mein bekannter RX Mixer

TX Ant. 40 cm Spiegel

RX Ant. 47,4 cm Spiegel

Freiraumwellendämpfung ohne

Zusatzdämpfung:

8,5 km 152,8 dB

45,2 km 167,3 dB

Resultate:

Auf 8,5 km Strecke lag das Nutzsignal 42 dB über dem „noise floor“.

Bei der 45,2 km Strecke wurden nur mehr 8 dB erreicht.

Mittels Differenzmethode wurde folgende Atmosphärische Zusatzdämpfung ermittelt.

Die Differenz der Freiraumwellendämpfung beträgt $176,2 - 152,03 = 14,5$ dB, die Differenz der empfangenen Signalstärke beträgt $42 - 8 = 24$ dB. Zieht man nun von diesem Wert die Differenz der Freiraumdämpfung ab ($24 - 14,5 = 9,5$) ergibt sich ein Wert für die Zusatzdämpfung von 9,5 dB bei einer Streckendifferenz von 36,7 km.

Aufgeteilt auf die 36,7 km ($9,5 / 36,7$) ergeben sich 0,53 dB/km atmosphärische Zusatzdämpfung, was einem rela-

tiv niedrigen Wert entspricht (geringer Wassergehalt in der Luft). Maßgeblich dürfte dies von der am Wochenende vorherrschenden Hochdruck-Wetterlage mit sehr trockener aber kühler Luft bestimmt worden sein, es wurden auch etliche Frequenzbaken auf den 10- und 24-GHz-Frequenzbändern via Tropo-Bedingungen gespottet.

Man erkennt dass auf den SHF/EHF Frequenzen, die Atmosphärischen Zusatzdämpfungen durch Aerosole (Wasserdampf, Gasmoleküle, etc.) der Killer für große Funkfeldstrecken ist. Die Beeinträchtigungen beginnen bereits ab 24 GHz.

Das Video zum 122 GHz Test von OE5VRL kann in Youtube, unter: <http://www.youtube.com/watch?v=E6LP6hBSelY>, angesehen werden.

73 de Rudi, OE5VRL

Bemerkung des Mikrowellen Redakteurs: Es ist erfreulich zu sehen dass Funkamateure auch auf den „schwierigeren“ Bereichen wie z.B. den SHF/EHF Frequenzbändern Fuß fassen und sich den technischen Herausforderungen stellen. Gratulation an Rudi, OE5VRL, für

Seine „outstanding“ Tätigkeiten in diesem Frequenzbereich. Gerade die SHF/EHF Technik bietet den Funkamateuren eine attraktive Gelegenheit zum aktiven Selbstbau bzw. zum Experimentieren mit Funkwellen und der Erforschung der spezifischen Ausbreitungseigen-

schaften. Eine Tätigkeit der wir uns als Funkamateure eigentlich verschrieben haben und die uns auch zugestanden wird. Nützen wir sie!

**73 as good DX, OE3WOG
Manager Mikrowelle**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bearbeiterin: Gabi Maringer, SWL 30301296
E-mail: presse@oevsv.at



1. Eurec-DL in Groß Gerau

Auf Einladung von Notfunk Deutschland e.V. waren mein Mann Michael Maringer, OE1MMU, (Referat Not- und Katastrophenfunk), und ich (Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) in Vertretung des ÖVSV bei der 1. Eurec-DL, die von 24. bis 26. September 2010 in Groß Gerau bei Frankfurt/Main stattfand. Auf Grund unserer beruflichen Gegebenheiten konnten wir jedoch erst am 25. September 2010 anreisen. Unser Flugzeug landete pünktlich und mit dem Taxi waren wir in 20 Minuten in Groß Gerau. Die Veranstaltung begann aber ohnehin mit einiger Verspätung, sodass wir sogar noch vor dem ersten Vortrag ankamen.

Als Veranstaltungsort fungierte eine Fahrzeughalle in der Einsatzzentrale des Deutschen Roten Kreuzes OV Groß Gerau – eine überaus charmante Räumlichkeit mit wunder schönen blanken grauen Ziegelwänden, nackten Neonröhren und zwei ziemlich grellen Scheinwerfern, die aber Gott sei Dank ohnehin nach einen halben Tag den Geist aufgaben. Die Temperatur in der Halle entsprach etwa der Temperatur im Freien – und es war ein regnerisches, trübes und ziemlich frisches Wochenende ...

Abgesehen von diesen nicht sehr angenehmen Umständen war es aber eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Themen und Vorträge waren informativ und interessant, besonderes Lob verdient aber die Verpflegung, die vom Deutschen Roten Kreuz gestellt wurde. In einer Art Feldküche gab es mehrere Speisen, so natürlich auch das berühmte, in Deutschland durchaus übliche „Schnitzel nach Wiener Art mit Tunke“ und die traditionelle Currywurst. Im „Vortragssaal“ standen reichlich Knabbereien, phantastische Kekse,

Mineralwasser, Apfelsaft und Kaffee zur Verfügung.

Michael hatte mit seinem Vortrag besonders großen Erfolg und im Anschluss daran viele Fragen dazu zu beantworten. Ganz besonderen Beifall bekam er von mir – ist ihm doch glatt ein „Amateurfunker“ entschlüpft. J Übrigens: Man soll sich ja nicht selbst loben, aber unser Power-Point-Vortrag war – trotz einiger kleiner Schlampeigkeiten (die ich selbstverständlich schon korrigiert habe) – um Klassen besser als alle anderen, die vor Fehlern (Rechtsschreibung, Beistriche, etc.) nur so gestrotzt haben. Für mich die aus einem journalistischen Pressebereich kommt, doppelt auffällig und einfach nicht akzeptabel.

Am Nachmittag ging es dann mit einiger Verspätung (auch Dank Michaels langem Vortrag) weiter mit einer Präsentation von Notfunk-Ausstattungen im Freien, die aber wegen der Kälte ziemlich kurz gehalten wurde. Wenigstens hatte es aber zu regnen aufgehört. Im Anschluss daran standen noch drei

Vorträge auf dem Programm. Ein Anruf in unserem Hotel gewährleistete, dass unser reserviertes Zimmer trotz mindestens zweistündiger Verspätung nicht vergeben wurde.

Alles in allem war es eine sehr informative und interessante Veranstaltung, die leider nicht sehr viele Teilnehmer hatte, die im Laufe der Vorträge noch weniger wurden. Viele hatten sich angemeldet und waren dann einfach nicht gekommen. Trotzdem ist seitens Notfunk Deutschland e.V. angedacht, von 9. bis 11. September 2011 die 2. Eurec-DL abzuhalten. Michaels und mein Vorschlag dazu: ALLE Notfunkreferenten Österreichs sollten diese Veranstaltung besuchen. Wir können dies nur empfehlen! Es wird dort mit viel Herz gute Arbeit zum Wohle des Amateurfunkdienstes und der Allgemeinheit geleistet.

Über die Inhalte der Vorträge wird Michael, OE1MMU, in seinem Bericht (Seite 38) über die 1. Eurec-DL berichten.

SWL 30301296, Gabi, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



1. EuREC-DL

Vom 24. bis 26. September 2010 lud Notfunk Deutschland e.V. (www.notfunk-deutschland.de) zur 1. EuREC-DL in Groß-Gerau (Nähe Wiesbaden). – EuREC-DL steht für European Radio Emergency Communication Conference-Deutschland.

Die Idee dieser Veranstaltung war es, den Funkdienst der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) und den Notfunk als Unterstützung der BOS mit Amateurfunkmitteln auf Amateurfunkfrequenzen, einander näher zu bringen.

Die Referate Presse und Notfunk des ÖVSV-DV kamen der Einladung gerne nach, im Vorfeld gab es schon Gespräche mit den OM während der Ham-Radio 2010 in Friedrichshafen.

Gaby hat den bewusst „einsatzmäßigen“ Charakter des Seminarraums schon beschrieben, es wurden einfach das im Dienst befindliche Notarzt-einsatzfahrzeug (NEF) und ein Rettungstransportwagen (RTW) des örtlichen Roten Kreuzes (DRK Groß-Gerau e.V.) aus der Garage entfernt!

Die ersten beiden Vorträge informierten über die derzeitigen Ausbaustufen und Pläne zur Umsetzung des BOS-Tetra-Funksystems in den Bundesländern Hessen und Rheinland-Pfalz. Auch in DL wird in näherer Zukunft digital gefunkt und ich denke, es kommt Freude auf, wenn die benutzten Funkgeräte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst nicht älter sind als die Benutzer selbst!

Die Endgeräte, speziell die Handfunkgeräte, werden deutlich kleiner und leichter, und die Gefahr sich mit einem 4-m-Band-Gummiwürstel ins Auge zu fahren, minimiert sich deutlich.

Der nächste Teil beschäftigte sich mit „Sonnenstürmen als Bedrohung der Kommunikationssysteme“, eindrucksvoll vorgetragen von einem Spezialisten der Universität Göttingen.

Über Notfunk in den Vereinigten Staa-

ten informierte OM Mitch, DJ0QN, die Zusammenarbeit mit den Behörden in OE erklärte ich und als Letzter konnte OM Thomas, DG1FDV, der 1. Vorsitzende Notfunk DL, seine Sicht der Dinge und die Projekte seines Vereins erklären.

OM Rüdiger, DO2FMD (technischer Berater im Notfunk-Deutschland), zeigte auf dem Gelände der DRK-Wache die mitgebrachten „Gerätewagen“ von Notfunk-DL, die mit moderner und in allen Details durchdachter Ausrüstung auf Einsatz warten.

Ein wenig die Show hat ihm die Mobile Leitstelle der Betriebsfeuerwehr MERCK (Sattelaufleger) gestohlen, die ganz in der Nähe eindrucksvoll bewies, dass viel Geld für professionelle Leitstellentechnik ausgegeben wurde.

Wieder zurück in der Garage referierte auch gleich der Ausbildungsleiter von Notfunk-DL über die Möglichkeiten der Modul-Ausbildung zum Notfunker.

Der Samstag endete mit einem Vortrag über die Energiequelle BRENNSTOFF-ZELLE.

Am Sonntag wurden wir noch einmal kräftig in die Pflicht genommen und nahmen an einer Tagung der Arbeitsgruppe Technische Richtlinien im Notfunk und Ausbildungsrichtlinien zum Notfunker teil.

Auszugsweise gebe ich ein paar Bespre-

chungsdetails weiter, die zumindest zum Nachdenken einladen sollten ...

- Verwendung nur einer Kabelart
 - Steckernormierung auf „N“, auch für HF
 - Adapterset auf „N“
 - Magnetfußantennen von Anbietern aus dem Betriebsfunkbereich
 - Druckwasserdichte Stecker gem. VDE IP 68 -Norm (Anschluss an Stromagregate)
 - entsprechender Querschnitt der E-Kabel (Norm „Innen“ und „Außen“)
 - Verwendung hochwertiger Stromagregate
 - 12-V-Powercon-Stecker und Buchsen
 - XLR-Audiostecker/Buchsen
 - Funkgeräte-Funktionsstandards festlegen
 - Sicherheit bei der Übertragung von personenbezogenen Daten im Notfunkbetrieb
- Sprechfunk: Verwendung von „krummen“ Direktfrequenzen und kleiner Sendeleistung
- alternativ digitale Systeme wie D-Star, Mototrbo-Motorola, Nexedge-Kenwood
- Datenfunk : z.B. Pactor
 - Alarmierung der Notfunker via Pager auf Afu-Frequenzen (!)
 - Notstromversorgte Afu-Relais
 - mobile Relais für den lokalen Einsatz
 - Ausbildungsrichtlinien zum Notfunker (Module ...)

vy 73 OE1MMU
Referat Notfunk im ÖVSV-DV



MFCA-Amateurfunkaktivitäten

Liebe Marinefunk-Freunde,

zwei maritime CW-Conteste – einmal von der Royal Naval Amateur Radio Society (RNARS) sowie Italian Naval „Old Rhythmers“ Club (INORC) – stehen am 20./21.11. zur Auswahl:

RNARS-CW-Activity-Contest 2010

Zeit: 20. bis 21. November 2010, Sa 12:00 UTC bis So 12:00 UTC

Bänder: 3.5, 7, 14, 21, 28 MHz

Austauschdaten: RST+NavalClub-Nummer (z. B. 599CA58 = Rapport + MFCA-Nr.), während des gesamten Contests gleiche Nummer verwenden oder für Nicht-Naval-Club-Mitglieder: 599001 (Rapport und fortlaufende Nr.)



Punkte: Naval-Stn (RNARS, MF, INORC, MARAC, YOMARC, FNARS, ANARS, BMARS, ACRS, ROA, MFCA) zählen 10 Punkte, Non-Naval-Member 1 Punkt.

Multiplikator: Jedes gearbeitete Land eines RNARS-Mitglieds, jedoch nur 1x während des Contests, unabhängig von der Bandwahl. VE, VK, W, ZL, ZS und GB4RN zählen als separate Länder.

Logs (mit separatem Log je Band) bis 31.12.2010 an: mick_g3lik@ntlworld.com (Cabrillo, Word, Excel) oder:

Mick Puttick, G3LIK, 21 Sandyfield Crescent, Cowplain, Waterlooville, Hants, PO8 8SQ, UK

Siehe: http://www.rnars.org.uk/RNARS_Contest_2010.htm

Zeitgleich findet auch der INORC-Contest 2010 statt.

INORC-CW-Contest-2010

Bänder: 10, 15, 20, 40, 80 m

Kategorie: N = Naval, I = Independent, SWL



Italian Naval "Old Rhythmers" Club

Anruf: z. B. CQ INORC, Test INORC OE6NFK (ev. N für Naval Club nach dem Call anhängen)

Rapport: 599CA58 (z. B. als MFCA-Mitglied) oder 599001 (Rapport+fortl. Nr.)

Punkte: 10 für Naval-Stn, 1 für Non-Naval-Member

Multiplikator: jede gearbeitete Naval-Stn, jedoch nur 1x während des Contests

Logs (mit separatem Log je Band und frankiertem Rückkuvert) bis 31.12.2010 an: sandro_i7ale@alice.it, siehe auch: <http://www.inorc.it/it/attivita/contest-e.html>

Bitte alle Angaben beider Contests nochmals auf den websites überprüfen – Angaben z. Zt. ohne Gewähr!



OM Herbert, OE3KJN, #37 war wieder an Bord der „Gideon“, dem Leitschiff der **Friedensflotte „mirno more“**: wie schon in den letzten Jahren machte er auch dieses Jahr wieder bei der Friedensflotte mit (s. http://www.mirno-more.org/events/events/article/264/articleBack/511/?no_cache=1). Neben UKW-Seefunk Class A DSC mit AIS und INMARSAT-C für Seefunk, hatte er einen FT5100 für AFu in Betrieb und war über das Relais in Sibenik (9A) auf 70 cm QRV.

Die deutsche MF-Runde e. V. als Organisator des „**International Naval Contest 2010**“ hat sich entschlossen, das 160-m-Band (von 1820 bis 1850 kHz) für den „International Naval Contest“ (11./12.12.) in die Ausschreibung aufzunehmen.

Auch der MFCA hat sich mehrheitlich für diese Erweiterung ausgesprochen. Nun wollen wir das Beste daraus machen und bereits jetzt an die etwas „längere“ Antenne denken, um das interessante (ehemalige Marine-) Band vor allem in der Nacht des Contests zu beleben. Zumindest 1 QSO auf 160 m sollte jedem ING-Teilnehmer aus OE gelingen.

Wie bei der 11. MFCA-JHV in Korneuburg angeregt, durfte ich am 8. Oktober eine Gruppe interessierter Funkfreunde zur **Militär-Luftfahrt-Ausstellung am Fliegerhorst Zeltweg** (meinem QRL) begrüßen. Dabei wurden neben dem Besuch der Ausstellung natürlich auch Themen der Luftfahrt und Kommunikation diskutiert (s. <http://www.luftstreitkraefte.at/>)



vy 73 de Werner, OE6NFK
<http://mfca.oe1.oevsv.at>
<http://marinefunker.meinekleine.at>

Kid's Corner

Radio Geocaching – die etwas andere Fuchsjagd

Die Mirno More Friedensflotte war vom 19. bis 25. September 2010 mit mehr als 900 Teilnehmern aus 20 Nationen auf 100 Schiffen unterwegs. Mit dabei auch Alfred OE1GXA mit seinem Schiff „ROYANA“ und der Crew „Mini-12er“, welche von Hans OE1HLA und Erwin OE1ERW betreut werden.

Wie jedes Jahr fand in Biograd eine „Olympiade“ statt, bei der unterschiedliche Stationen zu absolvieren waren. Heuer war auch Radio Geocaching (klingt irgendwie cooler und nicht so aggressiv wie Fuchsjagd) eine offizielle Station. trn LV3 für den ARDF-Koffer!!!

Es war ein wunderschöner sonniger Tag in Biograd. Die Kinder waren gut gelaunt und die Betreuer etwas entspannter als an den vorangegangenen Tagen. Hans und Erwin aktivierten den „Schatz“ (so wurde der Sender genannt) in Sichtweite ihres Standplatzes beim Olympic

Park in Biograd. Später verteilten sie die Peiler – nach einer Einweisung wie man damit den Schatz findet – der Reihe nach an die Kinder.

Zeitweise waren so viele Kinder, dass sich eine Schlange bildete. Einige waren wirklich sehr begeistert von dieser Sache, denn es ist etwas Außergewöhnliches mit Kopfhörer einen Schatz anzupeilen und dann auch noch zu finden.

Mirno More ist ein besonderer Event und wir Funkamateure haben heuer wieder unseren Beitrag dazu geleistet.



Hans OE1HLA bei der Erklärung des Peilers.

Siehe auch: www.mirnomore.org

**73 de Herbert, OE3KJN
SY GIDEON**

Young Contesters am Hochwechsel

Bericht von Florian Zwingl, OE1W/p

Mit meinen Freunden Monti (OE3SEU/2nd OP) und Lukas (OE1WBS/2nd OP) wollte ich mal so richtig am Contest teilnehmen. Die Möglichkeit dazu bot sich am 8. August 2010 im ALPE-ADRIA-VHF-Contest.

OM Rainer, OE4RLC, hat uns dazu mit seinem alten Traktor bei strömenden Regen auf die Wetterkogelhütte am



Hochwechsel (1700 m) geführt. Die jungen Operators (Alter zwischen 10 bis 13 Jahren) und die Ausrüstung wurden gemeinsam am Anhänger transportiert, was für große Heiterkeit sorgte.

Beim Aufbau der Antenne am Samstagnachmittag war es sehr kalt und stürmisch. Wir waren froh über das gute Nacht Mahl und das warme Lager im Schutzhaus.

Am Sonntagmorgen ging es gleich los. Lukas übernahm die Arbeit am



Young Contesters.

Laptop und ich rief die ersten zwei Stunden „CQ-Contest“. Danach konnte mich Monti und Lukas am Mikrofon ablösen. Das Wetter war schön und so kamen auch viele Besucher und ein Fernseherteam, um uns zu besuchen und nach Amateurfunk zu fragen.

Wir haben richtig Gas gegeben und bisher den 4. Platz in der Multi-Operator-Wertung erzielt obwohl wir nur 50 Watt und eine 10-Element-Yagi zur Verfüg-

ung hatten. Es hat uns allen echt Spaß gemacht und unsere Betriebstechnik wurde immer besser. Newcomer, die meinen uns schlagen zu können, sollen

schon mal üben und sich bei mir (flo@oevsv.at) melden.

73 de Florian, OE3MZC/2nd OP

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungenvorhersage für November 2010

Es wurde schon vor fünfzig Jahren bewiesen, dass auch sehr kleine Änderungen in den Anfangsbedingungen zu großen Änderungen beim Aufgang in komplizierten Systemen und also auch in der Natur führen können. Trotzdem bemühen sich Astronomen um Vorhersagen auch beim so komplizierten und immer noch geheimnisvollen Objekt wie die Sonne ist (<http://www.swpc.noaa.gov/SolarCycle/>). Bemerken wir auf historischen Anmerkungen (http://en.wikipedia.org/wiki/List_of_solar_cycles) Minima zwischen den Jahren 1902 und 1913, die damit interessant sind, dass sie ähnlich an der gleichzeitigen Entwicklung sind. Analogisch kann man für den Jahr 2013 sowohl Maximum mit R über 100 hoffen, als auch R unter 70 bescheidener voraussetzen. In

NASA, IPS und auch in SIDC erwarten weiterhin kollegial R gegen 90, was zwar Liebhaber kürzester KW-Bänder nicht begeistert, aber befriedigen kann.

Aktuelle Vorhersagen für November: In SWPC erwarten R = 37 (resp. zwischen 30–40), in IPS nur R = 15,6 und in SIDC nach der gewählten Methode entweder R = 23, oder R = 49. Hier benützt man die Schätzung R = 39, resp. Solarflux SF = 93 s.f.u. Letzte Angaben stehen für den September 2010 zur Verfügung: Solarflux 81,1 s.f.u., die Sonnenfleckenzahl R = 25,2 und der geomagnetische Index aus Wingst A = 6,9. Der geglättete Durchschnitt der Sonnenfleckenzahl für März 2010: R12 = 12,3.

Obwohl im November bestrahlt die Sonne die Ionosphäre der Nordhemisphäre immer weniger und die höchsten Werte der kritischen Frequenzen der F2-Schicht werden niedriger als im Oktober sein (und Intervalle kürzer), wird man mit der Entwicklung bestimmt mehr zufrieden sein, als z.B. im vorigen Jahr dieser Zeit. Das 14-MHz-Band wird bis auf Nordrichtungen regelmäßig geöffnet, für Südrichtungen kann man dasselbe über das 21-MHz-Band sagen (und nur selten über 28 MHz) und sehr guter Kompromiss für die meisten Richtungen wird 18 MHz sein. Auf den unteren Bändern werden stärkere Signale und kleineres QRN-Niveau hörbar.

OK1HH

HUANCAYO (PRU)	
	123456789012345678901234
30	.....1100.....
29	.....01110.....
28	.....01111.....
27	.....122210.....
26	.....122210.....
25	.....2322210.....
24	.....02332210.....
23	.....133#3221.....
22	.....13#3#3210.....
21	.....23333#221.....
20	.....2#43333210.....
19	.....344333#221.....
18	.....03443333210.....
17	.....14443333#2210.....
16	00.....0002#4333333211000
15	111.....211344333233#322111
14	22211322344322233332222
13	333224334432211223#33333
12	444335445432111122334444
11	55544655#4200.....0123#4555
10	#655#6541.....0124#66
9	77###77#53.....02356##
8	8877788752.....035677
7	8888888750.....14678
6	888889874.....3678
5	9998889972.....1578
4	88888885.....367
3	7777773.....036
2	4444444.....1
	123456789012345678901234

MELBOURNE (AUS) S. P.	
	123456789012345678901234
30	.....01222110.....
29	.....01222100.....
28	.....122222100.....
27	.....1232222110.....
26	.....012333222110.....
25	.....022333332211.....
24	.....022333333221.....
23	.....123#334433320.....
22	.....012#3#44444331.....
21	.....012333#44444320.....
20	.....1223334#55544310.....
19	00012#33345#55553210.00
18	101122233455#66543210011
17	1111222334566#653321111
16	211222233456666#54332222
15	2212#11123567777#54433332
14	22211001135677776544333
13	221100.0124678887#655443
12	221#.....146788887#65543
11	#110.....0367888877###
10	1##.....25788988877542
9	0.....157899988877542
8	.....4789999887531
7	.....26899998752.
6	.....05789999740.
5	.....4689999972.
4	.....146888885.
3	.....04676662.
2	.....23333.....
	123456789012345678901234

MELBOURNE (AUS) L. P.	
	123456789012345678901234
30	.....0.....0.....
29	.....0.....0000000.....
28	.....0.....00000000.....
27	.....10.....11100010.....
26	.....21.....111111100.....
25	.....021.....211111110.....
24	.....032002211111110000
23	00.....13300221111110000
22	000.....024311222111110011
21	1100.035421321111110111
20	1110013#4223211111111111
19	12111245532#211100110111
18	2222356#332##000#000112
17	22223#6643210###.#00011
16	1222346664320......011
15	12223467642#1.....#.01
14	##223#676420.....####
13	0####467642.....
12	.....012467641.....
11	.....0136653.....
10	.....026551.....
9	.....0543.....
8	.....320.....
7	.....
6	.....
5	.....
4	.....
3	.....
2	.....
	123456789012345678901234

NEW YORK (USA)

	123456789012345678901234
30	.....01222221.....
29	.....122332210.....
28	.....0123333220.....
27	.....0233333321.....
26	.....1233333332.....
25	.....1333333333.....
24	.....23#4444#331.....
23	.....23444444432.....
22	.....03#44444#420.....
21	.....1344444555431.....
20	.....13444445555#420.....
19	.....2#444555555431.....
18	.....34444555556#420.....
17	.....03444445555654310.....
16	0.....1344444455676#421100.....
15	10.....2#444444456766433212.....
14	320034444344456776#44333.....
13	431134433333445776#5444.....
12	5433444322234588776#555.....
11	#544#4321111235888776###.....
10	7#5554210000124888877767.....
9	77#5531.....137888888777.....
8	887752.....23789998888.....
7	988850.....789999999.....
6	99884.....689999999.....
5	99992.....478999999.....
4	9999.....157899999.....
3	8888.....25788888.....
2	6666.....0366666.....

PRETORIA (AFS)

	123456789012345678901234
30	.....01222221.....
29	.....122332210.....
28	.....0123333220.....
27	.....0233333321.....
26	.....1233333332.....
25	.....1333333333.....
24	.....23#4444#331.....
23	.....23444444432.....
22	.....03#44444#420.....
21	.....1344444555431.....
20	.....13444445555#420.....
19	.....2#444555555431.....
18	.....34444555556#420.....
17	.....03444445555654310.....
16	0.....1344444455676#421100.....
15	10.....2#444444456766433212.....
14	320034444344456776#44333.....
13	431134433333445776#5444.....
12	5433444322234588776#555.....
11	#544#4321111235888776###.....
10	7#5554210000124888877767.....
9	77#5531.....137888888777.....
8	887752.....23789998888.....
7	988850.....789999999.....
6	99884.....689999999.....
5	99992.....478999999.....
4	9999.....157899999.....
3	8888.....25788888.....
2	6666.....0366666.....

SAN FRANCISCO (USA) S.P.

	123456789012345678901234
30	.....01222221.....
29	.....122332210.....
28	.....0123333220.....
27	.....0233333321.....
26	.....1233333332.....
25	.....1333333333.....
24	.....23#4444#331.....
23	.....23444444432.....
22	.....03#44444#420.....
21	.....1344444555431.....
20	.....13444445555#420.....
19	.....2#444555555431.....
18	.....34444555556#420.....
17	.....03444445555654310.....
16	.....000.....024#43210.....
15	100.....011111.....01345#3211000.....
14	22100122221123#654322112.....
13	33211333332234565#433223.....
12	44433444433356655443334.....
11	5554455554444#6655#44445.....
10	6655566665445666555#4555.....
9	###666###55#6665555###.....
8	777#77776#566654445567.....
7	8887888765556654444577.....
6	8888888765455543234578.....
5	88888887543444200012367.....
4	88888886421121.....157.....
3	777777741.....35.....
2	45555554.....1.....

SAN FRANCISCO (USA) L.P.

	123456789012345678901234
30	.....01222221.....
29	.....122332210.....
28	.....0123333220.....
27	.....0233333321.....
26	.....0.....
25	.....00.....000.....
24	.....0000.....0000.....
23	.....1000000.....1000000.0.....
22	0.....010000000.....111000000.....
21	00.....011000000.....0211000000.....
20	0000111000000.....1211100000.....
19	000111111110001221111000.....
18	100111111111002321111111.....
17	11111000011112321111111.....
16	11110000011113321110000.....
15	0110##000001113321100000.....
14	0000...#...000113##1000000.....
13	0000...##...011#31##.....
12	..0#.....#01431.....###.....
11	#.....#01420.....
10	##.....##42.....
9	.....31.....
8	.....3.....
7	.....2.....
6	.....0.....
5	.....
4	.....
3	.....
2	.....

TOKYO (J)

	123456789012345678901234
30	.....0.....
29	.....00.....
28	.....01.....
27	.....0110.....
26	.....0220.....
25	.....1221.....
24	.....013320.....
23	.....0233210.....
22	.....1344321.....
21	.....23#43210.....
20	.....0234#4321.....
19	.....134554320.....
18	.....023#55#443100.....0.....
17	0.....124456554421111100.....0.....
16	10013#5666#543222221001.....
15	21123456666554333332222.....
14	32234456666#5444443333.....
13	3333#5666777#666655554444.....
12	433344566777#6666555555.....
11	543344566777#6666555555.....
10	543#444567777#66666666.....
9	#4444435677787777777###.....
8	5#33324566788888888776.....
7	54322113466788888888886.....
6	43210.....1355788999998886.....
5	320.....0346789999998886.....
4	0.....0146888888888884.....
3	.....146777777771.....
2	.....255555554.....

HAWAII (USA)

	123456789012345678901234
30	.....0.....
29	.....01001100.....0220.....
28	0.....222221111133100000.....
27	10.....0333333222243211111.....
26	12.....210014444333335432212.....
25	11.....221355544444445#332222.....
24	10.....33334###555#6#33223.....
23	9.....34456766656###6764###.....
22	8.....3###77766667777533223.....
21	7.....34567888766667778743222.....
20	6.....235678887666688887421001.....
19	5.....02567888655568888730.....
18	4.....46788854445888860.....
17	3.....146777311137774.....
16	2.....3444.....44440.....

Buchbesprechung

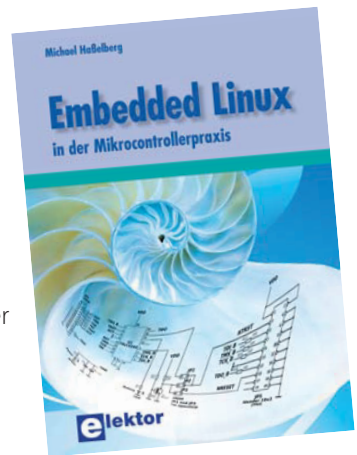
Embedded Linux in der Mikrocontrollerpraxis

Autor: Michael Haßelberg • Format: 17 x 23,5 cm (kartoniert) • Seitenzahl: 303
 ISBN: 978-3-89576-208-6 • Preise: € 44,00 (D) / € 45,30 (A) / CHF 69,10 • Eektor-Verlag Aachen

Linux auf dem Desktop – das ist heute leicht und einfach möglich. Embedded Linux ebenso, auch wenn es kompliziert erscheint. Das vorliegende Buch gibt allen Interessierten Hilfestellung, die Linux auf einer Embedded-Plattform installieren und nutzen möchten. Das im Buch vorgestellte System arbeitet

mit der Toshiba-ARM9-Familie. Grundlegende Linux-Kenntnisse auf dem PC werden Schritt für Schritt in Richtung Embedded Linux erweitert. Das Buch beantwortet die Fragen, welche Komponenten hierzu erforderlich sind und wie sich diese erstellen lassen. Nach der Vorstellung der verwendeten Hardware

beginnt dies bei der Toolchain und setzt sich über JTAG-Debugger, Bootloader und Kernel bis zur Applikation fort.



ES IST WIEDER SOWEIT! AMATEURFUNK – COMPUTER – ELEKTRONIK – FLOHMARKT

Wien 1100 – Oberlaaerstraße 225 / Ecke Himbergerstraße – Fa. FORGE
www.ford-gebrauchteile.at

Samstag 13. November 2010 von 07.00 bis 12.00 Uhr

Keine Gebühren – es wird nur um zahlreiches Erscheinen und Mitbringen von „Flöhen“ ersucht!
 Tische sind begrenzt vorhanden!

Auf zahlreichen Besuch freut sich
Leo, OE3LTB – oe3ltb@gmx.at



HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder) • Annahme nur mit Mitglieds-Nummer per Post an QSP, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE5YAP – Andrea Patrizia Bauchinger, E-mail OE5YAP@inode.at (☎ 07747-5253 nur wenn keine Email möglich). **Verkaufe** wegen Hobby-Reduzierung KW-Empfänger (funktionsfähig): Sommerkamp FRG7, Yaesu FRG 7700, Kenwood R-600, div. Kathrein-Ant.: 2-m-Felder und Yagis in schwerer (Stahl)Ausführung, 2-m-Yagi (Alu), 70-cm-Winkelreflektor verzinkt, 70-cm-Dipolfeld mit Radom, 70 cm gestockte vertikal (schwer mit Flanschbefestigung), getrennte Sender- und Empfänger-Anschlüsse (eh. C-Netz), Kenwood: Standladegerät BC-15A (nicht benutzt, Originalkarton).

OE7FLT – Sigi Linder, ☎ 0664-3966774, **VERKAUFT:** Handscanner Stabo X2001 um nur € 100,00.

OE3FOS – Franz Fohringer, ☎ 0664-73674942, E-mail an: oe3fos@aon.at; **SUCHE:** Mobiltransceiver ICOM IC-706MKIIG bzw. YAESU FT-857 oder ähnlich, mit deutschem Manual, unverbastelt und wenn möglich Nichtrauchergerät.

OE3UGW – Paul Ergens, ☎ 02246-2985, E-mail: paul.ergens@gmx.at, **VERKAUFT:** TEAM Selcom 4000, CB-TRANSCIVER, 27 MHz, VP € 117,00. SIGMA „Eurocomm“ MA PR 27-GB STATIONSANTENNE 27 MHz, VP € 21,00. SWR-1180A, SWR-METER, € 7,00. HB9-CV 3-el. Portable Antenne, 2 m, € 19,00. 1 Karton KOAX-KABEL RG 58A/U + RG213/U, versch. Längen, teils mit Stecker, € 80,00. SA-450, 2-Weg-ANTENNENUMSCHALTER, € 24,00. 1 Karton div. KOAX-STECKER UHF + BNC, Verbinder und Endstücke, € 40,00. ANTENNEN-DREHROHR (Alu, 5 m lang, 48 mm Ø, Wandstärke 2,3 mm)

mit integrierter Stahlspitze zum Befestigen der Antenne, inkl. Oberlager-, Mittel-Stütz-Plattform, entlastet den Rotor, (beide mit Kunststofflager) und Rotor-Plattform (Alu-Winkel, 6 mm stark und U-Bügel zur Mastbefestigung), € 70,00 alles gebraucht, betriebsbereit, gewartet, abholbereit.

OE3GPB-Gernot Polak, ☎ 0676-9590625, E-mail: roadrunner3747@yahoo.de; **VERKAUFT:** 70-cm-Mastvorverstärker SP-7000 € 100,00; 2-m-Mastvorverstärker SP-2000 € 100,00; 2-m-Bandsperre (J-Filter) € 80,00; 70-cm-X-Quad € 70,00; 2-m-X-Quad € 65,00; ICOM IC-275H mit Netzteil € 400,00; ICOM IC-475H mit Netzteil € 400,00; Soundkarten Interface MFJ-1275 € 60,00; Antennentuner MFJ-941E € 80,00; 23-cm-Yagi € 10,00; 13-cm-Yagi € 10,00. Alle Preise: VB.

OE6PJD – Joachim Pock, E-mail joachim.poc@googlemail.com, ☎ 0699-11599257, **VERKAUFE:** YAESU KW FT-990 mit internen ATU + PS € 680,00. 2-El. 5-Bd. VDL Fiberglas-Boom-Quad inkl. viel neuem Ersatzmaterial, wegen Platzmangel, € 440,00. Verschenke: Siemens Fernschreiber mit Lochstreifenstanzer und Leser im Holz Stand Gehäuse.

OE7WOT – Walter Beranek, **SUCHE** für Umbau-projekt des Relais OE7XF1: 2 Stk. Yagis für 70 cm (ca. 5–7 Elemente), sowie 1 Duplexer dafür; wenn geht bitte billigst bis gratis, kommt ja allen zugute, danke. Bitte E-mail an oe7wot@gmx.at.

OE5VFM – Franz Wimmer, ☎ 0660-6899202, E-mail f.wim@web.de, **VERKAUFT:** Kenwood TH-

F7E, 2-m-/70-cm-Handfunkgerät, in sehr gutem Zustand (Kaufdatum 06/2005) originalverpackt einschließlich Original-Ladegerät und Gummwendelantenne. Nähere Details unter http://www.kenwood.de/products/comm/amateur/vhf_uhf/TH-F7E/details/; Preis: € 160,00.

OE1GOW – Günter Höller, Peter Altenberg-Gasse 27, 1190 Wien, ☎ 0664-4828431, E-mail g_hoeller@hotmail.com; **VERKAUFE:** Standard SR-C430 (UHF) bestückt mit 10 Quarzpaaren (vornehmlich Umsetzer) € 40,00; Belkin Wireless Router mit verbesserter Funktechnologie und 3-fach-Antennen für bis zu 108 Mbps Übertragung, ausgerüstet mit 4x 10/100 Ethernet Ports € 60,00; Belkin Umschaltbox für 2x Eingang Monitor/Keyboard/Mouse (von 2 Computern) an 1x Monitor/Keyboard/Mouse (am Schreibtisch), ideal bei beengten Platzverhältnissen, Umschaltung per manueller Taste oder Hotkey, Netzgerät 9 V 600 mA= muss selbst beige stellt werden, Beschreibung von Belkin Website (www.belkin.co.uk/support) downloadbar € 30,00. (Alle Preise zzgl. Versand oder Selbstabholer)

OE3TFU 0150 – Martin Fichtinger, 3910 Zwettl, Feldgasse 39, ☎ 02822-52291 tagsüber, E-mail: fichtinger@wvnet.at. **Aus dem Nachlass von OE3JLC:** Teleskop-Stahlgittermast 2x6 m, mit 5-m-Verlängerung und Kopfstück, kippbar, inkl. 2 Winden, mit Statik, abmontiert und abholbereit € 1.500,00; Drake R-4C Röhren-RX € 180,00.

OE7FRI – Fritz Melcher, ☎ 0664-9852010, E-mail fritz.melcher@aon.at; **SUCHE:** IC-E 90 defekt, als Teilchensender.

Das Verborgene entdecken

Mit dem KW/50-MHz-Allmode-Transceiver startet Kenwood in eine neue Ära der High-Performance-Kurzwellen-Kommunikation. Dank seines extrem schmalbandigen Roofing-Filters spürt der TS-590S Stationen auf, die anderen Transceivern verborgen bleiben.

- Bester Dynamikbereich seiner Klasse bei Störsignalen auf Nachbarfrequenzen
 - Roofing-Filter mit 500 Hz und 2,7 kHz Bandbreite
 - 32-Bit-Fließkomma-DSP
 - 100-W-Hochleistungs-Design
 - Automatischer Antennentuner
 - USB-Buchse für die Verbindung mit einem PC



Lieferbar ab Ende Oktober 2010

KW/50-MHz-ALLMODE-TRANSCEIVER

TS-590S